

## FORT- UND WEITERBILDUNG 2024



Stand **07. Dezember 2023**

Wir entwickeln unser Fortbildungsangebot ständig weiter. Bitte beachten Sie die aktuellen Änderungen und Hinweise in Relias® sowie in den aktuellen Fortbildungsangeboten in roXtra.  
Alle Angebote finden Sie hier: <https://fontheim.training.relias.de>

**Bildung bedeutet, Talente zu entdecken und zu entwickeln.**

*(Joachim Gauck)*

**Dieses Dokument ist druck- und kopiergeschützt. Sollten Sie ein gedrucktes Exemplar benötigen, wenden Sie sich bitte an [fortbildung@fontheim.de](mailto:fortbildung@fontheim.de)**

#### HINWEIS

Frauen und Männer betrachten wir gleichberechtigt. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir dennoch nur die männliche Form. Damit sind alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen angesprochen.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

der „L & D Report 2023<sup>1</sup>“ bestätigt: **Weiterbildung ist alternativlos!**

So kommt eine Studie der bitkom-Akademie zu dem Schluss, dass für 84% der Berufstätigen das Weiterbildungsangebot entscheidend für die Wahl des Arbeitgebers ist und für 9 von 10 Erwerbstätigen wichtig für die eigene persönliche Entwicklung.

Studien belegen, dass Mitarbeiter Unternehmen mit fehlenden oder unzureichenden Weiterbildungsangeboten sogar verlassen...

**Ein gutes und fundiertes Weiterbildungsangebot hilft also auch, Talente zu finden und zu halten.**

Und schließlich hilft Weiterbildung, den Ansprüchen der Arbeitsaufgaben gerecht zu werden, ohne dabei überfordert zu sein – arbeitstätig sein bedeutet nicht nur, das tägliche Geschäft mit Erfahrung zu erledigen, sondern sich den wandelnden Anforderungen zu stellen und damit (neue) Kompetenzen zu erwerben oder auch alte Kompetenzen aufzufrischen. Eben – „lebenslang zu lernen“!

Sie halten hier das Fortbildungsangebot für das Jahr 2024 in den Händen. Wir haben auch im kommenden Jahr unser Augenmerk daraufgelegt, Bewährtes und Neues zu kombinieren:

Wir freuen uns dabei besonders, dass es gelungen ist, die interne Fachweiterbildung Pflege in der Psychiatrie wieder (nun zum 8. Mal) anzubieten – mit bekannten aber auch mit neuen Inhalten wie z. B. einem 1-tägigen Deeskalationstraining.

In dieser umfassenden internen Weiterbildung haben insbesondere Pflegekräfte die Möglichkeit, ihr Wissen mit neuen Ansätzen aufzufrischen oder auch über den Tellerrand des eigenen Arbeitsbereichs zu blicken. An dieser Stelle laden wir ausdrücklich alle interessierten Mitarbeiter ein, die ein oder andere Vorlesung als Gast zu besuchen (siehe Hinweise S. 40). Gleichzeitig sind auch Angebote wie der „Umgang mit Beschwerden“, „Aromapflege“ oder ein „Fahrsicherheitstraining für Dienstwagenfahrer“ ganz neu hinzugekommen.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren internen Referenten, die mit viel Engagement und Leidenschaft die Seminare gestalten und unseren externen Kooperationspartnern, dass wir Ihnen solch ein vielfältiges internes Fortbildungsangebot anbieten können.

Wir entwickeln unser Programm laufend fort - Sie finden alle Angebote in unserer Lernplattform Relias®.

  
Hans-Christian Fontheim

Geschäftsführung

  
Lars Bienek

Geschäftsführung

  
Kristina Bormann

Personalleitung

  
Tanja Peterson

OE | F&W

---

<sup>1</sup> Learning & Development Report 2023. Zentrale Zusammenfassung relevanter Studien zum Thema berufliche Weiterbildung der Jahre 2021-23 im DACH Raum. Online abrufbar: [www.haufe-akademie.de](http://www.haufe-akademie.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Hinweise zur Fortbildungsmöglichkeit und zur Fortbildungsverpflichtung.....</b>	<b>6</b>
<b>Übersicht der Pflichtfortbildungen.....</b>	<b>7</b>
<b>Relias® - Die Lernwelt für Fort- und Weiterbildung.....</b>	<b>12</b>
<b>Anmeldung und Stornierung.....</b>	<b>13</b>
<b>Erste Hilfe und Reanimation.....</b>	<b>14</b>
Erste Hilfe Schulung / Reanimation / Notfälle (erweiterte Grundlagenschulung) .....	14
Fresh-Up Reanimation.....	15
Erste Hilfe / Reanimation / Notfälle im ambulanten Setting .....	16
<b>Brandschutz und Arbeitssicherheit.....</b>	<b>17</b>
Brandschutz inkl. praktische Lösübung stationsnah .....	17
Brandschutz inkl. praktische Lösübung Küche .....	18
Brandschutz inkl. praktische Lösübung VERWALTUNG .....	19
Fahrsicherheitstraining für Dienstwagenfahrer <b>NEU</b> .....	20
<b>Hygiene.....</b>	<b>21</b>
Basisschulung Hygiene im Umgang mit Patienten & Bewohnern.....	21
<b>Fachthemen Medizin und Therapie.....</b>	<b>22</b>
Facharztweiterbildung Psychiatrie und Psychotherapie .....	22
„Interdisziplinäre Fortbildungsreihe "Fall der Woche" / klinische Konferenz.....	23
Facharzt-Curriculum.....	24
Fachvorträge Psychiatrieversorgung im Rahmen des Facharzt-Curriculums .....	24
<b>Fachthemen Psychiatrie und psychiatrische Versorgung.....</b>	<b>25</b>
Basiswissen Psychiatrie .....	25
Deeskalationstraining.....	26
SBAR als Tool zur fokussierten Kommunikation in der Patientenversorgung .....	27
Erlössicherung in der Psychiatrie .....	28
<b>Freiheitsentziehende Maßnahmen und Fixierung .....</b>	<b>29</b>
Fixierung in Notfall- und Krisensituationen Intensivtraining.....	29
Fixierung - Kurs für unterstützende Mitarbeiter in der Notfallfixierung.....	30
Online-Grundlagenschulung für Verwaltungsvollzugsbeamte.....	31
<b>Fachthemen Pflege (Allgemeine Pflege).....</b>	<b>32</b>
Aromatherapie in der psychiatrischen Pflege <b>NEU</b> .....	33
Medikamentenschulung für Pflegekräfte .....	34
Gewalt in der Pflege.....	35
Sexuelle Belästigung in der Pflege - ein Thema? .....	36

Pflege von Menschen mit chronischen Wunden in Verbindung mit Dekubiti (Expertenstandard) <b>NEU</b> .....	37
Produkt- und Anwenderschulung Inkontinenzmaterial.....	39
<b>Qualifizierungskurse Pflege und Betreuung</b> .....	40
Fachweiterbildung Pflege in der Psychiatrie (200h).....	40
Pflegehelferschulung .....	41
Pflegeassistenzschulung .....	42
Befähigungsnachweis intramuskuläre Injektionen - „Spritzenschein“ .....	43
Refresher-Kurs Praxisanleiter (24h) .....	44
<b>Qualitäts- und Risikomanagement / Organisationsentwicklung</b> .....	46
Verhalten bei Großschadenslagen – Grundlagen des Krankenhaus Alarm- und Einsatzplans- <b>NEU</b> .....	46
CIRS – aus kritischen Ereignissen lernen.....	47
Über den konstruktiven Umgang mit Unterschieden und Konflikten .....	48
Was für ein Scheißladen! Über den Umgang mit Beschwerden <b>NEU</b> .....	49
<b>Achtsamkeit und Selbstmanagement/Gesunderhaltung</b> .....	50
Achtsamkeitstraining by FONTHEIM .....	50
<b>Führungskräfteentwicklung</b> .....	51
Mitarbeitergespräche führen.....	51
<b>IT und Software</b> .....	52
Relias® - Lernwelt DR. FONTHEIM - Anwenderschulung für Mitarbeiter.....	52
Lernmanagementsystem Relias® Schulung für Führungskräfte (Grundkurs).....	53
Lernmanagementsystem Relias® effektive Fortbildungsplanung mit Berichten.....	54
MEONA® Ersteinweisung .....	55
Einführung in Clinical® und Thepla®.....	56
Polypoint® Anwenderschulung für Führungskräfte .....	57
Polypoint® Anwenderschulung für Mitar-beiter mit erweiterten Eintragsrechten .....	58
<b>Datenschutzhinweise</b> .....	59
<b>Anregungen und Wünsche</b> .....	59
<b>Sie wollen Ihr Wissen teilen?</b> .....	59
<b>Kontakt</b> .....	59

# Hinweise zur Fortbildungsmöglichkeit und zur Fortbildungsverpflichtung

## Unser Fortbildungsangebot für Sie

Wir fördern ausdrücklich Ihre Fort- und Weiterbildung und bieten Ihnen dazu ein umfangreiches internes Programm mit hoher Fachexpertise und gut in den Versorgungsalltag zu integrierenden Fortbildungszeiten an.

Zur qualifizierten Weiterentwicklung unseres Versorgungsangebots fördern wir die Teilnahme an externen Fort- und Weiterbildungen. Hierzu beachten Sie bitte die jeweils geltenden Ausschreibungs- und Beantragungsverfahren Ihres Bereichs und wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten.

## Teilnahme an gesetzlichen Pflichtfortbildungen

Die Teilnahme an den gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtfortbildungen ist für die betroffenen Mitarbeiter verpflichtend. Nähere Hinweise entnehmen Sie der Übersicht zu Pflichtfortbildungen bzw. den Veranstaltungsbeschreibungen. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten.

## Fortbildungspflicht für Pflegekräfte

Pflegekräfte sind verpflichtet, Patienten nach Stand des aktuellen Wissens zu pflegen, zu versorgen und eine sichere und wirksame berufliche Leistung zu erbringen. Dazu gehört auch die Pflicht, sich kontinuierlich fortzubilden.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fort- und Weiterbildungsaktivitäten durch die freiwillige Registrierung nachzuweisen. Unser Fortbildungsprogramm wurde bei der Registrierungsstelle beruflich Pflegenden zur Vergabe von Fortbildungspunkten registriert.

## Fortbildungspflicht für Ärzte und Psychotherapeuten

Die Weiterbildungsordnung für Fachärzte in Psychiatrie und Psychotherapie legt die Regularien für die Teilnahme an bestimmten Fortbildungen fest. Bitte nutzen Sie Ihr Logbuch und sprechen Sie Ihre weiterbildungsbeauftragten Kollegen an.

Ärzte und Psychotherapeuten müssen – unabhängig davon, ob sie niedergelassen, ermächtigt oder angestellt sind – gemäß § 95 SGB V innerhalb von fünf Jahren mindestens 250 Fortbildungspunkte bei ihrer Kassenärztlichen Vereinigung nachweisen. Als Beleg gilt ein Zertifikat der Ärztekammer.<sup>2</sup>

Diese Verpflichtung gilt auch für Fachärzte im Krankenhaus, psychologische Psychotherapeuten und Psychotherapeuten gemäß der Vereinbarung des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärzte im Krankenhaus.<sup>3</sup>

Zahlreiche interne Fortbildungen, insbesondere auch der „Fall der Woche“, werden bei der Ärztekammer zur Vergabe von Fortbildungspunkten beantragt. **Um die Fortbildungspunkte zu erhalten, ist Ihre einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) (Barcode-Etikett) bei Frau Cassel (Chefarztsekretariat) zu hinterlegen und die Teilnahme an Online-Fortbildungen bei Frau Cassel vom Teilnehmer per Mail zu bestätigen.**

<sup>1</sup> KBV (2021): Fortbildungsverpflichtung nach § 95 SGB V. online, letzter Abruf 30.05.2022 <https://www.kbv.de/html/fortbildung.php>

<sup>3</sup> BMG (2009): Bekanntmachung [1999 A] eines Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Neufassung der Vereinbarung zur Fortbildung der Fachärzte im Krankenhaus. Online: [https://www.g-ba.de/downloads/39-261-807/2009-03-19-Fortb-Fach%C3%A4rzte-Neufassung\\_BAnz.pdf](https://www.g-ba.de/downloads/39-261-807/2009-03-19-Fortb-Fach%C3%A4rzte-Neufassung_BAnz.pdf),. Letzter Abruf: 31.03.2021

## Übersicht der Pflichtfortbildungen

Wir haben auf den folgenden Seiten einen Überblick über die Pflichtfortbildungen der verschiedenen Bereiche und Berufsgruppen zusammengestellt. Die Fortbildungspflichten ergeben sich aus unterschiedlichen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben, die der Arbeitgeber bzw. Träger des Unternehmens umsetzen und nachweisen muss. **Bitte beachten Sie:** Es gibt einen Übersichtsteil, der für alle Unternehmensbereiche gilt und ergänzend bereichsspezifische Pflichtfortbildungen, die **zusätzlich** zu den allgemein geltenden Pflichtfortbildungen in den jeweiligen Bereichen umgesetzt werden müssen! Bitte wenden Sie sich bei Unsicherheiten an Ihren Vorgesetzten.

Pflichtfortbildungen, die für alle Unternehmensbereiche gelten			
Was	Wer	Wie oft	Durch wen?
Erste Hilfe bzw. Reanimation	Alle Ärzte, Psychologen und Pflegende	mindestens alle 2 Jahre, AvD, Mitarbeiter 6A/B und sowie GPZ Bereiche <u>möglichst jährlich</u> (PPH: siehe Hinweise PPH).	Zentrales Schulungsangebot bitte beachten Sie die unterschiedlichen Schulungsangebote
Brandschutz	Alle Mitarbeiter	einmal bei Aufnahme der Tätigkeit, danach jährlich via e-learning! Löschübung: neue MA möglichst frühzeitig, danach Wiederholung in angemessenen Abständen (alle 2-3 J.)	E-Learning Kurs  Zentrales Schulungsangebot
Arbeitsschutz <sup>4</sup>	Alle Mitarbeiter	einmal bei Aufnahme der Tätigkeit danach jährlich	E-Learning Kurs und ggf. tätigkeits-/arbeitsplatzspezifische Unterweisungen auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung durch den Vorgesetzten.
Gefahrstoffunterweisung <sup>3</sup> (arbeitsplatzbezogen)	Alle Mitarbeiter, die Umgang mit Gefahrstoffen haben		
Biostoffe <sup>3</sup>	Alle Mitarbeiter, die Umgang mit Gefahrstoffen gem. Biostoffverordnung haben (z. B. Blutentnahmen, Pestizide)		
Unterweisung nach § 29 JArbSchG	Alle Mitarbeiter <18 Jahre (z. B. FSJ; Azubis)	Einmal bei Aufnahme der Tätigkeit, danach halbjährlich	FSJ/Praktikanten: Vorgesetzte Azubis: HaPA
Datenschutz und Schweigepflicht im Umgang mit Patienten- und Mitarbeiterdaten	Alle Mitarbeiter, die Kontakt mit personenbezogenen Daten haben	Bei Einstellung, danach alle 3 Jahre	E-Learning Kurs
Einweisung in Medizinprodukte und –geräte für Anwender	Alle Mitarbeiter, die Medizingeräte bedienen (z. B. Defibrillator, BZ-Messgerät, RR Messung, EKG, MEONA)	Einmalige Einweisung pro Gerätetyp: bei Neueinstellung des Mitarbeiters, sonst bei Neubeschaffung eines Geräts	Medizinproduktebeauftragte Mitarbeiter - bitte sprechen Sie Ihre Vorgesetzten an!

<sup>4</sup> **Wichtig:** Die Unterweisungsthemen und -schwerpunkte ergeben sich aus der Tätigkeit / den Gefährdungen der zu unterweisenden Mitarbeiter. Arbeits- und gesundheitsschutzrelevante Unterweisungsthemen können in einer Unterweisung zusammengefasst werden! (z. B. Arbeitsschutz, Gefahrstoffe, Gefahrstoffe nach Biostoffunterweisung.)

## Zusätzliche Pflichtfortbildungen Klinik (inkl. Tageskliniken / Therapiebereiche soweit zutreffend)

Was	Wer	Wie oft	Durch wen?
MEONA®	Alle Mitarbeiter, die in MEONA® (eigenständig) dokumentieren	Einmalig bei Tätigkeitsaufnahme und bei grundlegenden Änderungen	Zentrales Schulungsangebot <sup>5</sup>
Fixierung / Freiheitsentziehende Maßnahmen	Alle an Fixierung beteiligten Mitarbeiter Haus 4, 6, 9	Möglichst jährlich	Zentrales Schulungsangebot bitte beachten Sie die unterschiedlichen Schulungsangebote
Deeskalation	Alle Mitarbeiter im direkten Patientenkontakt Haus 4, 6, 9	alle 2 Jahre, neue Mitarbeiter möglichst frühzeitig	Zentrales Schulungsangebot
Einführung Erlösmanagement PEPP	Alle Ärzte/Psychologen	Einmal innerhalb 2 Monaten nach Einstellung, danach optionale jährliche Teilnahme	Zentrales Schulungsangebot
Thepla / Clinical	Alle Ärzte/Psychologen	Einmal innerhalb 4 Wochen nach Einstellung, danach optionale jährliche Teilnahme	Zentrales Schulungsangebot
Hygiene in der Patienten- und Bewohnerversorgung	Alle Mitarbeiter mit direktem Patienten- oder Bewohnerkontakt	Jährlich	E-Learning Kurs, ergänzende praktische Übungen, Organisation & Terminierung durch Kai Matthias
Refresher Praxisanleiter (24h)	Alle ausgebildeten Praxisanleiter, die aktiv in der Generalistik ausbilden	Jährlich	Externer Anbieter Ausschreibung durch Fort- und Weiterbildung
Maschinenschein Holzbearbeitung	Alle Mitarbeiter der Ergotherapie, die die Holzbearbeitungsmaschinen bedienen	Jährlich	Extern, Organisation/Anmeldung bei Frau Finger (Ergo)

<sup>5</sup> Die Mitarbeiter werden bei Einstellungsbeginn von F & W eingeladen, die Einladungen werden an die Hausleitungen mit Bitte um Weiterleitung verteilt. Achtung: In Therapiebereichen & Tageskliniken erfolgt die Schulung in der Regel durch die Key-User des Bereichs, um die speziellen Schulungsinhalte abzudecken, hier erfolgt eine Rücksprache mit den Bereichen durch F & W.



## Zusätzliche Pflichtfortbildungen im Pflegeheim

Was	Wer	Wie oft	Durch wen?
Expertenstandards Pflege / hausinterne Umsetzung der Standards	Pflegefachkräfte und -assistenten	Innerhalb der ersten 18 Monate nach Einstellung, danach Auffrischung alle 2-3 Jahre	WBL bzw. beauftragte Mitarbeiter im Rahmen der Einarbeitung, ergänzend E-Learning Kurs
Kurs Pflegehilfe → Basispflegekurs im Modulsystem	Alle nicht-examinierten Mitarbeiter mit oder ohne pflegerische Vorbildung	Einmalig	Zentrales Schulungsangebot Interessenten bitte bei der Pflegedienst- oder Heimleitung des Heims anmelden!
Sachgerechter Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln (Medikamentenstandard)	Alle Mitarbeiter Heim, die in Pflege / Betreuung tätig sind und die unmittelbaren Umgang mit Arzneimitteln haben	Jährlich	E-Learning Kurs  ggf. Schulung hausinterner Medikamentenstandard durch WBL
Hygiene in der Patienten- und Bewohnerversorgung	Alle Mitarbeiter mit direktem Bewohnerkontakt	Jährlich	E-Learning Kurs  ergänzend praktische Übungen, Organisation & Terminierung durch K. Küstermann
Jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte gem. § 43b/53c SGB XI (16h)	Alle Betreuungskräfte gem. § 43b/53c SGB XI ("Alltagsbegleiter")	Jährlich	Externer Anbieter Organisation/Anmeldung bei Frau Liesegang
Belehrung gem. § 43 InfSchG	Alltagsbegleiter	Erstbelehrung max. 3 Monate vor Aufnahme der Tätigkeit (durch Gesundheitsamt), dann 2-jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstbelehrung: Gesundheitsamt</li> <li>• Folgebelehrung: Fr. Liesegang</li> </ul>
Refresher Praxisanleiter (24h)	Alle ausgebildeten Praxisanleiter, die aktiv in der Generalistik ausbilden	Jährlich	Externer Anbieter (Ausschreibung durch Fort- und Weiterbildung)
Cairful®	Alle Mitarbeiter, die in Cairful® dokumentieren	Einmal bei Einstellung und bei grundlegenden Änderungen	WBL bzw. beauftragte Mitarbeiter des Wohnbereichs
Erste Hilfe/ Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen	Alle Mitarbeiter mit direktem Bewohnerkontakt	Präsenz mindestens alle 2 Jahre, bitte beachten Sie die unterschiedlichen Schulungsangebote!  E-learning: jährlich	E-learning Kurs jährlich  Präsenz: bitte beachten Sie die unterschiedlichen Schulungsangebote. Neue Mitarbeiter nehmen frühzeitig am Präsenzkurs Erste Hilfe/Reanimation (erweiterte Grundlagenschulung) teil.

## Zusätzliche Pflichtfortbildungen EGH

Was	Wer	Wie oft	Durch wen?
Befähigungsnachweis Injektionen und Blutentnahmen	Alle pflegerisch tätigen Mitarbeiter EGH, die keine formale Befähigung qua Ausbildung zur Gabe von Injektionen oder Durchführung von Blutentnahmen haben, diese aber durchführen sollen und wollen	Einmalig im Bereich	Zentrales Schulungsangebot
Sachgerechter Umgang mit Arznei- und Betäubungsmitteln (Medikamentenstandard)	Medikamentenbeauftragte Mitarbeiter der Bereiche	Jährlich	E-Learning Kurs „Sachgerechter Umgang mit Arzneimitteln“
Fixierung / Freiheitsentziehende Maßnahmen	Alle Mitarbeiter im Wohnbereich 1A	Möglichst jährlich	Zentrales Schulungsangebot, zzgl. E-learning Kurs bitte beachten Sie die unterschiedlichen Schulungsangebote
Refresher Praxisanleiter (24h)	Alle ausgebildeten Praxisanleiter, die aktiv in der Generalistik ausbilden	Jährlich	Externer Anbieter (Ausschreibung durch Fort- und Weiterbildung)
Hygiene in der Patienten- und Bewohnerversorgung („Aktion saubere Hände“)	Alle Mitarbeiter mit direktem Bewohnerkontakt	Jährlich	E-Learning Kurs  ergänzende praktische Übungen, Organisation & Terminierung durch K. Küstermann
Belehrung gem. § 43 InfSchG	Alle Mitarbeiter, die regelmäßig Lebensmittel vor- / zubereiten bzw. unverpackte Lebensmittel portionieren	Erstbelehrung max. 3 Monate vor Aufnahme der Tätigkeit (durch Gesundheitsamt), dann 2-jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstbelehrung: Gesundheitsamt</li> <li>• Folgebelehrung: E-Learning Kurs</li> </ul>
Ergänzende themenspezifische E-learning zur Bewohner-/Klientenversorgung	Alle Mitarbeiter EGH/ABW/HiT	Nach Maßgabe der Leitung EGH / ABW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• E-learning Kurse</li> </ul>

## Zusätzliche Pflichtfortbildungen APP

Was	Wer	Wie oft	Durch wen?
Hygiene im Umgang mit Klienten	Alle Mitarbeiter mit direktem Klientenkontakt	Jährlich	E-Learning Kurs
Fachkraft für psychiatrische Pflege (200h)	Alle neuen Mitarbeiter, die < 5 Jahre Psychiatrieerfahrung haben	Einmalig	Zentrales Schulungsangebot (Ausschreibung durch F & W)

### Zusätzliche Pflichtfortbildungen D & S

Was	Wer	Wie oft	Durch wen?
Belehrung gem. § 43 InfSchG	Alle Mitarbeiter, die regelmäßig Lebensmittel vor- / zubereiten bzw. unverpackte Lebensmittel portionieren	Erstbelehrung max. 3 Monate vor Aufnahme der Tätigkeit (durch Gesundheitsamt), dann 2-jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstbelehrung: Gesundheitsamt</li> <li>• Folgebelehrung: Leitung D &amp; S</li> </ul>

### Zusätzliche Pflichtfortbildungen Küche & Treff

Was	Wer	Wie oft	Durch wen?
Belehrung gem. § 43 InfSchG	Alle Mitarbeiter, die regelmäßig Lebensmittel vor- / zubereiten bzw. unverpackte Lebensmittel portionieren	Erstbelehrung max. 3 Monate vor Aufnahme der Tätigkeit (durch Gesundheitsamt), dann 2-jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstbelehrung: Gesundheitsamt</li> <li>• Folgebelehrung: E-Learning Kurs</li> </ul>
HACCP Unterweisung	Mitarbeiter Küche	jährlich	Küchenleitung bzw. E-learning Kurs

**Bitte beachten Sie:** Weitere nicht aufgeführte Bereiche orientieren sich bitte an den Pflichtfortbildungen, die für alle Unternehmensbereiche gelten

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie aktuelle Veranstaltungen und Angebote. Bitte beachten Sie ggf. **abweichende Anmeldemodalitäten bzw. weiterführende Informationen.**

Aktuelle Änderungen oder kurzfristige Angebote werden auf der Lernplattform **Relias®** - der **DR. FONTHEIM Lernwelt** - veröffentlicht.

## Relias® - Die Lernwelt für Fort- und Weiterbildung

**Persönliches Wissen erweitern auf der Couch, im Urlaub oder der Terrasse? - Auch das ist möglich bei DR. FONTHEIM!**

Mit unserem Angebot – der Online Lernplattform Relias®, in der Sie auch unsere aktuellen Präsenzfortbildungen finden - stellen wir Ihnen ergänzend Online-Seminare zur Verfügung.

**Folgende E-Learning Themen stehen für Sie bereit:**

Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen	Expertenstandards Pflege	Umgang mit Demenz	FONTHEIM-interne e-learning Kurse (z. B. SBAR)
Compliance Kurse (z. B. FEM)	Grundlagenwissen Psychiatrie	Datenschutz	Informationssicherheit
Arbeitsschutz, Gefahrstoffe und Umweltschutz	Brandschutz	Hygiene	Gesundheitsschutz

Bestimmte Kurse wurden Ihnen bereits als **Pflichtkurse** in Ihrer Aufgabenliste zugewiesen, diese gelten als Arbeitszeit und **müssen von jedem Mitarbeiter** absolviert werden. Viele Kurse müssen jährlich wiederholt werden!

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei die gesamten Online-Bibliothek zu nutzen.

Um die Angebote themenbezogen zu filtern, nutzen Sie die oben genannten Themen als Suchbegriffe im **Menü Wahlkurse**. Sie werden sehen, dass viele Themen mehrfach angezeigt werden, da diese für unsere verschiedenen Versorgungsbereiche (z. B. Pflegeheim / Krankenhaus / ambulanter Bereich) spezifiziert sind. Wählen Sie einfach das für Sie passende Kursangebot aus! Sie können sich jederzeit von Wahlkursen per Maus-Klick im System an- und abmelden.

**Bitte melden Sie sich, wenn Sie Probleme beim Zugang oder der Bedienung des Systems haben – wir unterstützen Sie gerne bei den ersten Schritten!**

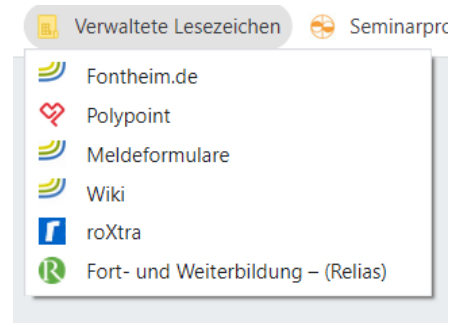
## Anmeldung und Stornierung

**Bitte melden Sie sich (oder ggf. Ihre Mitarbeiter) für Fortbildungsveranstaltungen nur noch in der Lernplattform „Relias® an.**

Sie können die Lernplattform RELIAS® - über folgenden Link von jedem internetfähigen Endgerät über Ihren Internetbrowser (z. B. Google Chrome) erreichen:

<https://fontheim.training.relias.de/>

**FONTHEIM–intern erreichen Sie die Lernplattform bequem über die „verwalteten Lesezeichen“ in Google Chrome.**



**Insgesamt bitten wir Sie Folgendes zu beachten:**

- Stimmen Sie die Termine vor Anmeldung mit dem Dienstplaner ab.
- Um einen reibungslosen Stationsablauf sicherzustellen und die Patientenversorgung zu gewährleisten, bitten wir darum, dass Mitarbeiter der Berufsgruppe Pflege (gilt für EGH, Pflegeheim, Klinik) sich nicht direkt zu Präsenzveranstaltungen anmelden, sondern die Buchung über ihre Haus-, Stations- bzw. Wohnbereichsleitung vornehmen lassen bzw. die Teilnahme im Rahmen der Teamorganisation mit ihren Vorgesetzten besprechen.
- Melden Sie sich / Ihre Mitarbeiter bitte bis spätestens eine Woche vor den Veranstaltungen an (beachten Sie ggf. auch abweichende Anmeldefristen!).
- Die Anmeldungen sind grundsätzlich verbindlich, bei Nichtteilnahme stornieren Sie die Anmeldungen frühzeitig!

**Sonderhinweise für neue Mitarbeiter:** Bei Einstellung melden wir Sie für bestimmte Fortbildungen (z. B. MEONA®) bereits an. Sie erhalten die Termine über die Hausleitungen bzw. per Hauspost zugesendet. Bitte sprechen Sie ggf. die dienstplanverantwortlichen Mitarbeiter an, damit der Dienst angepasst werden kann.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Präsenzangebote. Das Angebot wird laufend erweitert, bitte beachten Sie die Hinweise per Mail oder stöbern Sie in den Präsenzangeboten im Lernportal Relias®.

## Erste Hilfe und Reanimation

<b>Titel</b>	Erste Hilfe Schulung / Reanimation / Notfälle (erweiterte Grundlagenschulung)
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeiter mit direktem Patientenkontakt, die noch nicht an einer Basisschulung im Unternehmen teilgenommen haben.
<b>Termin</b>	<p>jeweils 13:00 – 15:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15. Februar 2024</li> <li>• 04. April 2024</li> <li>• 06. Juni 2024</li> <li>• 08. August 2024</li> <li>• 02. Oktober 2024</li> <li>• 05. Dezember 2024</li> </ul> <p>Für die ambulanten Bereiche (ABW / APP) stehen gesonderte Termine zur Verfügung.</p>
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum oder Bibliothek (je nach Verfügbarkeit)
<b>Referent / Dozent</b>	Florian Oppermann
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Fähigkeit des Personals im Falle von Notfällen schnell und leitliniengerecht handeln zu können, ist für die Abwendung von Schäden gegenüber Patienten, Klienten und Bewohnern elementar und oft sogar überlebenswichtig.</p> <p>In dieser Fortbildung werden Grundlagen und vertiefendes Wissen zu Themen des Notfallmanagements und der Ersten Hilfe gelegt.</p> <p>Die Ersthelferschulung beinhaltet neben allgemeinen Verhaltensweisen in Notfallsituationen konkrete Hinweise zum Vorgehen bei Verletzungen des Bewegungsapparates bzw. Verletzungen des Bauchraums / innerer Organe. Darüber hinaus werden Grundlagen zum Vorgehen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Verätzungen vermittelt.</p> <p>Die Schulung beinhaltet einen Theorieteil und praktische Übungen zur Ersten Hilfe und Reanimation.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	22
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Pflichtfortbildung für alle neuen Mitarbeiter im direkten Patientenkontakt, möglichst frühzeitig.</p> <p>Als Wiederholungsschulung in den Folgejahren kann ggf. auch die Schulung „Fresh-up“ Reanimation besucht werden.</p>

<b>Titel</b>	<b>Fresh-Up Reanimation</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeiter mit direktem Patientenkontakt, die mindestens 1x an der Basisschulung teilgenommen haben.
<b>Termin</b>	<p>jeweils 13:00-14:15 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>29. Februar 2024</b></li> <li>• <b>07. März 2024</b></li> <li>• <b>18. April 2024</b></li> <li>• <b>02./16. Mai 2024</b></li> <li>• <b>20. Juni 2024</b></li> <li>• <b>22. August 2024</b></li> <li>• <b>05./19. September 2024</b></li> <li>• <b>24. Oktober 2024</b></li> <li>• <b>07./21. November 2024</b></li> <li>• <b>12. Dezember 2024</b></li> </ul> <p>Für die ambulanten Bereiche (ABW / APP) stehen gesonderte Termine zur Verfügung.</p>
	Haus 5, Seminarraum oder Bibliothek (je nach Verfügbarkeit)
<b>Referent / Dozent</b>	Florian Oppermann
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Fähigkeit des Personals im Falle von Notfällen schnell und leitliniengerecht handeln zu können, ist für die Abwendung von Schäden gegenüber Patienten, Klienten und Bewohnern elementar und oft sogar überlebenswichtig.</p> <p>In dieser Fortbildung wird das Management von Notfallsituationen mit lebensbedrohlichen Situationen trainiert (Beatmung, Reanimation, internes Notfallmanagement).</p> <p>In der Schulung werden die elementaren Grundlagen der Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen und der Reanimation wiederholt und die Herz-Lungen-Wiederbelebung praktisch geübt.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	22
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Dieser Kurs ist für Mitarbeiter konzipiert, die <b>mindestens einmal an der erweiterten Grundlagenschulung Erste Hilfe/Reanimation</b> teilgenommen haben.</p> <p><u>Mindestens 2-jährliche Wiederholung</u> für Mitarbeiter Ärzte &amp; Pflege, Psychologen etc. - Basiskurs oder Fresh-Up Reanimation.</p> <p><b>Mitarbeitende, die in den gerontopsychiatrischen Bereichen bzw. der Akut- und Notfallpsychiatrie</b> arbeiten, sollten weiter <u>jährlich</u> an einer Notfallschulung teilnehmen.</p>

<b>Titel</b>	<b>Erste Hilfe / Reanimation / Notfälle im ambulanten Setting</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Mitarbeiter APP und ABW, ggf. HIT Mitarbeiter
<b>Termin</b>	<b>Termine werden noch bekannt gegeben</b>
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum
<b>Referent / Dozent</b>	Florian Oppermann
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Fähigkeit des Personals im Falle von Notfällen schnell und leitliniengerecht handeln zu können, ist für die Abwendung von Schäden gegenüber Patienten, Klienten und Bewohnern elementar und oft sogar überlebenswichtig.</p> <p>In dieser Fortbildung werden Grundlagen und vertiefendes Wissen zu Themen des Notfallmanagements und der Ersten Hilfe gelegt.</p> <p>Die Schulung beinhaltet einen Theorieteil und praktische Übungen zur Ersten Hilfe und Reanimation und ist speziell auf die Versorgung von <u>Notfällen im ambulanten Setting</u> ausgerichtet.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	22
<b>Weitere Informationen</b>	<p><u>Mindestens</u> 2-jährliche Pflichtfortbildung für alle in der direkten Patienten- / Bewohnerversorgung tätigen Mitarbeiter.</p> <p>Alternativ ist auch die Teilnahme an der Basisschulung Erste Hilfe / Notfallmanagement oder den Fresh-up Terminen möglich.</p>



## Brandschutz und Arbeitssicherheit

<b>Titel</b>	<b>Brandschutz inkl. praktische Löschübung stationsnah</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Alle Bereiche / Alle Mitarbeiter
<b>Termin</b>	Jeweils 09:45 Uhr bis 10:15 <u>oder</u> 14:00- 14:30 Uhr <ul style="list-style-type: none"> <li>• 17. Januar 2024</li> <li>• 14. Februar 2024</li> <li>• 13. März 2024</li> <li>• 17. April 2024</li> <li>• 15. Mai 2024</li> <li>• 12. Juni 2024</li> <li>• 14. August 2024</li> <li>• 18. September 2024</li> <li>• 13. November 2024</li> </ul>
	<b>Termine für D &amp; S Mitarbeiter werden separat durch die Abteilung Technik mit dem Bereich vereinbart und bekannt gegeben.</b>
<b>Ort</b>	Haus 12, Plaza (Außengelände vor Haus 12), bei schlechtem Wetter Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	Abteilung Technik
<b>Beschreibung</b>	<p>Wissen Sie, wie Sie richtig mit dem Feuerlöscher umgehen oder was Sie tun, wenn es raucht, glüht oder sogar schon ein kleiner Brand entstanden ist?</p> <p><b>Nur wer schon einmal einen Handfeuerlöscher bedient hat, wird im Ernstfall wirklich helfen können.</b></p> <p>Der schnelle und zielgerichtete Löschversuch mit Handfeuerlöschern, Wandhydrant oder anderen Hilfsmitteln ist eine wichtige Möglichkeit, um Schaden von Patienten, Mitarbeitern und Gebäuden frühzeitig abzuwehren.</p> <p>In dieser praktischen Unterweisung erhalten Sie konkrete Anleitung und Einsicht in die hausspezifischen Brandschutzeinrichtungen und Rettungskonzepte und üben den praktischen Umgang mit dem Handfeuerlöscher durch Löschen eines Entstehungsbrandes. Außerdem zeigen wir Ihnen die wichtigen Sammelplätze und das konkrete Verhalten zum Schutz unserer Patienten, Mitarbeiter und Gebäude im Brandfall.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	30
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Neue Mitarbeiter nehmen bitte einmalig möglichst früh nach Einstellung an der Löschübung teil, Wiederholung in angemessenem Abstand (alle 2-3 Jahre).</p> <p>Die Online-Unterweisung ist jährlich verpflichtend von jedem Mitarbeiter zu absolvieren, die praktische Übung ersetzt nicht die Online-Unterweisung!</p>

<b>Titel</b>	<b>Brandschutz inkl. praktische Löschübung Küche</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Mitarbeiter Küche
<b>Termin</b>	Jeweils 09:45 - 10:15 Uhr <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>04. Dezember 2024</b></li> <li>• <b>11. Dezember 2024</b></li> </ul>
<b>Ort</b>	Küche bzw. bei schlechtem Wetter Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	Abteilung Technik
<b>Beschreibung</b>	<p>Wissen Sie, wie Sie richtig mit dem Feuerlöscher umgehen oder was Sie tun, wenn es raucht, glüht oder sogar schon ein kleiner Brand entstanden ist?</p> <p><b>Nur wer schon einmal einen Handfeuerlöscher bedient hat, wird im Ernstfall wirklich helfen können.</b></p> <p>Der schnelle und zielgerichtete Löschversuch mit Handfeuerlöschern, Wandhydrant oder anderen Hilfsmitteln ist eine wichtige Möglichkeit, um Schaden von Patienten, Mitarbeitern und Gebäuden frühzeitig abzuwehren.</p> <p><b>In der Unterweisung für Küchenmitarbeiter wird insbesondere auch auf die Gefährdungen durch Fettbrände und die entsprechenden ersten Maßnahmen bei einem Entstehungsbrand eingegangen.</b></p> <p>In dieser praktischen Unterweisung erhalten Sie konkrete Anleitung und Einsicht in die bereichsspezifischen Brandschutzeinrichtungen und Rettungskonzepte und üben den praktischen Umgang mit dem Handfeuerlöscher durch Löschen eines Entstehungsbrandes. Außerdem zeigen wir Ihnen die wichtigen Sammelplätze und das konkrete Verhalten zum Schutz unserer Patienten, Mitarbeiter und Gebäude im Brandfall.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	30
<b>Weitere Informationen</b>	<p><b>Die jährlich verpflichtende Unterweisung ist von jedem Mitarbeiter online zu absolvieren, die praktische Übung ersetzt nicht die Online-Unterweisung!</b></p> <p>Neue Mitarbeiter nehmen bitte einmalig möglichst früh nach Einstellung an der Löschübung teil, Wiederholung in angemessenem Abstand.</p>

<b>Titel</b>	<b>Brandschutz inkl. praktische Löschübung VERWALTUNG</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Mitarbeiter Verwaltung
<b>Termin</b>	Jeweils 11:30 – 12:00 Uhr <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>04. September 2024</b></li> <li>• <b>23. Oktober 2024</b></li> </ul>
<b>Ort</b>	Verwaltungsgebäude/ Sammelplatz (Außengelände vor der Verwaltung), bei schlechtem Wetter Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	Abteilung Technik
<b>Beschreibung</b>	<p>Wissen Sie, wie Sie richtig mit dem Feuerlöscher umgehen oder was Sie tun, wenn es raucht, glüht oder sogar schon ein kleiner Brand entstanden ist?</p> <p><b>Nur wer schon einmal einen Handfeuerlöscher bedient hat, wird im Ernstfall wirklich helfen können.</b></p> <p>In dieser praktischen Unterweisung erhalten Sie konkrete Anleitung und Einsicht in die Brandschutzeinrichtungen und Rettungskonzepte im Bereich der Verwaltung. Ergänzend üben Sie den praktischen Umgang mit dem Handfeuerlöscher durch Löschen eines Entstehungsbrandes. Außerdem zeigen wir Ihnen die wichtigen Sammelplätze und das konkrete Verhalten zum Schutz unserer Patienten, Mitarbeiter und Gebäude im Brandfall.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	30
<b>Weitere Informationen</b>	<p><b>Die jährlich verpflichtende Unterweisung ist von jedem Mitarbeiter online zu absolvieren, die praktische Übung ersetzt nicht die Online-Unterweisung!</b></p> <p>Neue Mitarbeiter nehmen bitte einmalig möglichst früh nach Einstellung an der Löschübung teil, Wiederholung in angemessenem Abstand.</p>

<b>Titel</b>	<b>Fahrsicherheitstraining für Dienstwagenfahrer <b>NEU</b></b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeiter, die regelmäßig und in erheblichem Umfang einen Dienstwagen benutzen (APP/ABW, Hol- und Bringedienst, Fahrer, Technik-Mitarbeiter)
<b>Termin</b>	<b>Tagesseminar, Termine wurden den Bereichen bekannt gegeben</b>
<b>Ort</b>	Lise-Meitner-Str.2, 38268 Lengede/Broistedt
<b>Referent / Dozent</b>	A&G Fahrschul-Akademie GmbH, Salzgitter
<b>Beschreibung</b>	<p>Selbst erfahrene Fahrer wissen nicht immer, wie sie sich in unerwarteten und gefährlichen Situationen verhalten sollen. Im Fahrsicherheitstraining erlernen Sie Techniken, um auch in brenzligen Situationen die Kontrolle zu behalten.</p> <p>Dieses Training orientiert sich an den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e.V. Hier geht es um das Erlernen verschiedener Techniken für das Fahren auf verschiedenen Fahrbahnverhältnissen. Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit, mit ihrem Fahrzeug unterschiedliche Manöver auf trockener und nasser Fahrbahn auszuführen.</p> <p><b>Trainingsinhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lenktechniken zum kontrollierten und sicheren Ausweichen in Gefahrensituationen</li> <li>• Erleben und Umsetzen verschiedener Bremssituationen und der Einfluss von Geschwindigkeit auf die Fahrzeugstabilität und Bremssituation</li> <li>• Erlernen von Kurven-Notmanövern</li> <li>• Kenntnisse über die Wirkung von Fahrphysik und Assistenzsysteme</li> </ul> <p><b><u>Voraussetzungen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie haben Lust und Zeit, an einem <u>für Sie kostenlosen</u> Fahrsicherheitstraining teilzunehmen.</li> <li>• Sie entscheiden sich <u>verbindlich</u> für eine Teilnahme.</li> <li>• Sie nutzen im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit regelmäßig und in erheblichem Umfang den Dienstwagen.</li> <li>• Sie besitzen eine gültige Fahrerlaubnis. Sie bringen Ihr Dienstfahrzeug mit zum Training (alternativ Privatfahrzeug).</li> </ul> <p>Das Fahrzeug muss verkehrssicher sein und lose Gegenstände müssen aus dem Fahrzeug entfernt sein oder befestigt werden.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung wurde für Dienstwagenfahrer ausgeschrieben. Das Fahrsicherheitstraining ist eine von der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst- und Wohlfahrtspflege geförderte Maßnahme, den Eigenanteil übernimmt DR. FONTHEIM für Sie!

## Hygiene

<b>Titel</b>	<b>Basisschulung Hygiene im Umgang mit Patienten &amp; Bewohnern</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Die Schulung ist insbesondere für <u>neue Mitarbeiter</u> der Bereiche gedacht.
<b>Termin</b>	<b>Termine auf Anfrage</b>
<b>Ort</b>	Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	Katharina Küstermann
<b>Beschreibung</b>	<p>In dieser Unterweisung erlernen Sie wichtige Aspekte im Umgang mit Bewohnern.</p> <p>Sie erlernen den korrekten Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung, Grundregeln der Hygiene und den korrekten Ablauf der Handhygiene, um sowohl sich selber, als auch Bewohner zu schützen.</p> <p>Ihnen werden praktische Techniken zur korrekten Desinfizierung des gesamten Handbereiches, sowie der richtige Gebrauch von Handschuhen im Arbeitsalltag vermittelt. Sie haben die Möglichkeit, Ihre gewöhnliche Händedesinfektion unter Nutzung einer Simulation mit Schwarzlicht selbst zu überprüfen.</p> <p>Sie erhalten einen Überblick über die intern geltenden Hygieneregeln und -standards.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	15
<b>Weitere Informationen</b>	Bitte beachten Sie auch die verpflichtenden E-Learning Kurse im Lernmanagementsystem sowie die Präsenzveranstaltungen auf den Wohnbereichen.

## Fachthemen Medizin und Therapie

### **Facharztweiterbildung Psychiatrie und Psychotherapie**

Die Klinik DR FONTHEIM verfügt unter Leitung von Herrn Prof. Tadić über eine Weiterbildungsermächtigung von **48 Monaten** im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie.

Die Weiterbildung in der Klinik **DR. FONTHEIM** zur Ärztin/zum Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie erfolgt entsprechend der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen.

Die weiterbildungsrelevanten Inhalte werden im Rahmen der Facharztweiterbildung kostenfrei während der Regelarbeitszeit vermittelt. Sie beinhalten neben einer begleitenden Einarbeitung und Begleitung durch einen erfahrenen Facharzt strukturierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf Grundlage eines internen Weiterbildungsprogramms.

**Sie erhalten einen umfassenden Überblick über das Weiterbildungsprogramm in Ihrer Einarbeitungsmappe.**

Den Semesterplan mit den Terminen für die in der Weiterbildungsordnung vorgeschriebenen Supervisionen sowie die Fachvorträge finden Sie ab 2024 in roXtra..

Bitte prüfen Sie regelmäßig den Semesterplan. Etwaig erforderliche Termin- oder Themenänderungen werden dort durch Frau Dr. Wabnitz veröffentlicht.

<b>Titel</b>	<b>„Interdisziplinäre Fortbildungsreihe "Fall der Woche" / klinische Konferenz</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Ärzte & Psychologen
<b>Termin</b>	<b>Jeden Mittwoch, 8:15 - 9:30 Uhr</b> , im Rahmen der klinischen Konferenz
<b>Ort</b>	aktuell online über Jitsi
<b>Referent / Dozent</b>	Verschiedene Referenten. Fachliche Leitung: Prof. André Tadić, Organisation Dr. Carsten Moschner
<b>Beschreibung</b>	In dieser Reihe werden wöchentlich aktuelle Fälle von Patienten vorgestellt und kollegial diskutiert. Die Veranstaltung umfasst psychiatrische Fallkonstellationen aber auch internistische Fragestellungen mit psychiatrischem Hintergrund.
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	Bereichsinterne Organisation
<b>Anmeldung</b>	Für Ärzte/Psychologen keine Anmeldung erforderlich. Gäste, interessierte Mitarbeiter können sich bei Prof. Tadić anmelden.
<b>Weitere Informationen</b>	

## Facharzt-Curriculum

<b>Titel</b>	<b>Fachvorträge Psychiatrieversorgung im Rahmen des Facharzt-Curriculums</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Weiterbildungsassistenten, bei Interesse auch Psychologen
<b>Termin</b>	<b>Jeden Dienstag, 15:00 - ca.16:30 Uhr,</b> Themen einzusehen im Intranet und in roXtra! Änderungen vorbehalten! Themen unter Vorbehalt, kurzfristige Änderungen sind möglich. Die Fachvorträge werden ergänzt durch Supervisionen! Diese Termine sind hier nicht ausgewiesen!
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum, ggf. online Die Zuschaltung per Jitsi ist für <b>ausgewählte Veranstaltungen</b> möglich (Bitte beachten Sie die Hinweise unter „weitere Informationen“)
<b>Referent / Dozent</b>	Chefarzt, Oberärzte, externe Referenten Organisation: Frau Dr. Frauke Wabnitz
<b>Beschreibung</b>	Vermittlung der in der Weiterbildungsordnung festgelegten theoretischen Inhalte, insbesondere der psychiatrischen Krankheitsbilder und ihrer Behandlung.
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	Präsenz: 25–30
<b>Anmeldung</b>	Für Weiterbildungsassistenten und Psychologen nicht erforderlich.
<b>Weitere Informationen</b>	<b>Für Weiterbildungsassistenten ist die regelmäßige Teilnahme in <u>Präsenz</u> verpflichtend!</b> Bitte informieren Sie sich in der internen Semesterübersicht des Facharztcurriculums, für welche Veranstaltungen ggf. eine Zuschaltung per Jitsi möglich ist oder ob Änderungen im Programm vorgesehen sind. Bitte bestätigen Sie zum Erhalt der Fortbildungspunkte bei Online Veranstaltungen die Teilnahme bei Frau Cassel (Sekretariat Prof. Tadić) per Mail.



## Fachthemen Psychiatrie und psychiatrische Versorgung

<b>Titel</b>	<b>Basiswissen Psychiatrie</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Neueinsteiger Psychiatrie
<b>Termin</b>	<p>Veranstaltungsserie, einzeln buchbar, jeweils 13:00 – 15:00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>11. Juni 2024</b> Aufgaben der Sozialtherapie im Rahmen des Entlassmanagements</li> <li>• <b>12. Juni 2024</b> Suizidalität und Suizidprävention</li> <li>• <b>13. August 2024</b> Beantragung, Aufgaben, Pflichten und Grenzen der rechtlichen Betreuung</li> <li>• <b>03. September 2024</b> Sucht und Abhängigkeitserkrankungen (bis 14:30)</li> <li>• <b>17. September 2024</b> Affektive Störungen Teil I</li> <li>• <b>13. November 2024</b> Affektive Störungen Teil II: Bipolare Störungen, Dysthymie</li> <li>• <b>29. Oktober 2024</b> Beziehungsgestaltung in der psychiatrischen Pflege</li> <li>• <b>05. November 2024</b> Pflege in der Psychotherapie</li> <li>• <b>03. Dezember 2024</b> Grundlagen Gerontopsychiatrie (inkl. Validation)</li> </ul>
<b>Ort</b>	Haus 5, Bibliothek oder Seminarraum je nach Verfügbarkeit
<b>Referent / Dozent</b>	Verschiedene Referenten, fachliche Leitung: Georg Schnieders / Tanja Peterson
<b>Beschreibung</b>	<p>In dieser Veranstaltungsreihe erwerben Sie Basiswissen für die interdisziplinäre und multiprofessionelle psychiatrische Arbeit.</p> <p>Ihnen wird grundlegendes Wissen für die psychiatrische Versorgung vermittelt, sodass Sie im Berufsalltag kompetent handeln können und einen Überblick über die Aufgaben in der Versorgung erkrankter Menschen gewinnen.</p> <p>Der Kurs gibt Ihnen Einblick in psychiatrische Krankheitsbilder, Grundlagen der Diagnostik und Therapie und die grundlegende Haltung und Handlung im Umgang mit psychiatrischen Patienten sowie die multiprofessionellen Anforderungen und Aufgaben der Behandlungsteams und Spezialtherapien.</p> <p>Darüber hinaus wird der Umgang mit herausfordernden Situationen thematisiert.</p> <p>Sie diskutieren in diesem Kurs Situationen des Alltags mit erfahrenen Kollegen und erlernen Strategien und Kenntnisse im Umgang mit psychiatrisch erkrankten Menschen.</p> <p>Speziell im Kurs Betreuungs- und Vorsorgevollmacht erhalten Sie einen Überblick über die rechtlichen und inhaltlichen Grundlagen von Betreuungs- und Vorsorgevollmachten.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	30
<b>Weitere Informationen</b>	

<b>Titel</b>	<b>Deeskalationstraining</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeiter mit direktem Patientenkontakt, im besonderen Mitarbeiter der geschützten Bereiche
<b>Termin</b>	2-tägige Veranstaltung, nur <u>zusammenhängend besuchbar!</u> jeweils 08.15-ca. 16 Uhr <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>22./23. Februar 2024</b></li> <li>• <b>25./26. April 2024</b></li> <li>• <b>20./21. Juni 2024</b></li> <li>• <b>29./30. August 2024</b></li> <li>• <b>24./25. Oktober 2024</b></li> <li>• <b>19./20. Dezember 2024</b></li> </ul>
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum
<b>Referent / Dozent</b>	Deeskalationstrainerteam, je nach Verfügbarkeit
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Deeskalationstraining ermöglicht Ihnen, Gewaltsituationen professionell einzuschätzen und Sie erlernen Strategien zum kompetenten Umgang mit Gewalt und Aggression, um angespannte oder aggressive Situationen im Berufsalltag zu bewältigen.</p> <p>Das Deeskalationstraining ist ein Präventionskonzept, um eine individuelle Konfliktfähigkeit zu entwickeln und diese in Ihrem Arbeitsumfeld einzubringen.</p> <p>Neben theoretischen Inhalten werden vor allem praktische Techniken und Strategien für den Ernstfall vermittelt. Durch gezielte Situationstrainings werden Sie in die Lage versetzt, Gefahrensituationen richtig einzuschätzen und sie zu entschärfen.</p> <p>Wenn Sie sich selbst noch besser kennenlernen wollen und Ihre Verhaltensstrategien reflektieren und entwickeln wollen, ist dies Ihr Training.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	14
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Die Veranstaltung wird grundsätzlich ausgeschrieben.</p> <p>Wenn mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze vorliegen, erfolgt eine Auswahl.</p> <p>Anmeldungen bitte an <a href="mailto:fortbildung@fontheim.de">fortbildung@fontheim.de</a></p> <p>Bitte bringen Sie zum Training bequeme Kleidung mit.</p> <p>Die Freistellung erfolgt im Umfang der durchschnittlichen täglichen Arbeitszeit.</p>

<b>Titel</b>	<b>SBAR als Tool zur fokussierten Kommunikation in der Patientenversorgung</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Ärzte, Psychologen, Pflegekräfte
<b>Termin</b>	<b>06. Februar 2024; 13:00-14:30 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum
<b>Referent / Dozent</b>	Dr. Stefan Pilz
<b>Beschreibung</b>	<p>Ca. 80% aller ernsthaften Fehler im Behandlungsablauf beinhalten fehlerhafte Kommunikation während der Übergabe von Patienten. Die meisten vermeidbaren unerwünschten Ereignisse lassen sich auf insuffiziente Kommunikation zurückführen (Solet et al., 2005). Eine strukturierte, fokussierte Kommunikation hingegen unterstützt die fehlerfreie Weitergabe von Informationen erheblich.</p> <p>SBAR, ein standardisiertes Kommunikationswerkzeug, war ursprünglich von der US-Navy als ein Mittel eingesetzt worden, um eine systematische Sprachregelung einzuführen, die Missverständnisse in der Kommunikation reduzieren sollte, die oftmals in Katastrophen enden konnten, so z.B. beim Einsatz auf Flugzeugträgern. Dieses Kommunikationsprotokoll mit den vier Abschnitten <b>S</b>ituation, <b>B</b> Hintergrund (<b>B</b>ackground), <b>A</b> Einschätzung (<b>A</b>ssessment) und <b>R</b> Empfehlung (<b>R</b>ecommendation) wurde auch als hilfreich für wichtige Übergabesituationen in der Medizin erkannt und als erstes 2003 in den USA von Kaisers Permanent eingeführt. Es dient als ein Rahmen, um Gespräche zwischen Ärzten und Pflegekräften in Situationen zu strukturieren, die unmittelbare Aufmerksamkeit erfordern. Letztlich kann SBAR als Hilfsmittel in jeglicher Art von klinischer Übergabesituation sinnvoll zum Einsatz kommen. Durch die klare Struktur kann man Fehler und Missverständnisse reduzieren und die Patientensicherheit erhöhen.</p> <p>In dieser Fortbildung lernen Sie Aufbau und Bedeutung der Bestandteile des Modells kennen und erfahren durch praktische Übungen, wie Sie es im Berufsalltag erfolgreich anwenden können.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Weitere Informationen</b>	Individuelle Terminvereinbarung für Bereiche möglich. Bitte stellen Sie Anfragen mit Terminwunsch an <a href="mailto:fortbildung@fontheim.de">fortbildung@fontheim.de</a> oder <a href="mailto:s.pilz@fontheim.de">s.pilz@fontheim.de</a>

<b>Titel</b>	<b>Erlössicherung in der Psychiatrie</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Neu eingestellte Ärzte & Psychologen
<b>Termin</b>	<b>2-monatlich, jeweils am letzten Mittwoch im Monat 12:30 – 13:30 Uhr,</b> vereinzelt können Termine aus organisatorischen Gründen abweichen
<b>Ort</b>	Online
<b>Referent / Dozent</b>	Abteilung Erlösmanagement
<b>Beschreibung</b>	<p>Sie haben als Arzt/Psychologe eine besondere Verantwortung bei der korrekten Dokumentation und Codierung. In dieser Live-Online-Fortbildung erhalten Sie wichtige Hinweise und einen Einblick in die durch Sie anzuwendenden Dokumentationsvorgaben und die Auswirkungen auf die Erlössituation.</p> <p>Inhalte werden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist eine PEPP und wie entsteht diese?</li> <li>• Haupt- und Nebendiagnosen, Verdachtsdiagnosen</li> <li>• Therapieeinheiten und wie wir diesen Indikator für uns nutzen können</li> <li>• Rechnungsprüfungen durch den Medizinischen Dienst – Wie können wir uns vor negativen Gutachten schützen?</li> </ul>
<b>Max. Teilnehmerzahl</b>	Keine Begrenzung
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Sie erhalten den Link zur Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn durch die Abteilung Erlösmanagement zugesendet.</p> <p>Die Veranstaltung sollte zwingend von allen neu eingestellten Mitarbeitenden des ärztlich-psychologischen Dienstes innerhalb der ersten drei Monate nach Einstellung besucht werden!</p>

## Freiheitsentziehende Maßnahmen und Fixierung

<b>Titel</b>	<b>Fixierung in Notfall- und Krisensituationen Intensivtraining</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Alle in der Notfallfixierung von Patienten eingesetzten Mitarbeiter Haus 6A/B, Haus 4 (geschlossene Veranstaltung)
<b>Termin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Haus 4: 12.03./11.06./17.09./19.11.2024</b> (Organisation: Frau Gnädig)</li> <li>• <b>Haus 6: hausinterne Organisation</b> Bitte sprechen Sie Ihre Hausleitung an.</li> </ul>
<b>Ort</b>	Haus 4: Konferenzraum Haus 6: Bereichsinterne Organisation
<b>Referent / Dozent</b>	Hausinterne Organisation
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Anwendung der Fixierung ist in bestimmten Notfallsituationen unumgänglich und bedarf einer maximal hohen Konzentration und Kompetenz des eingesetzten Personals, um Patienten- und Mitarbeitergefährdungen zu vermeiden.</p> <p>In diesem Seminar erlangen Sie praktische Fähigkeiten zum Einsatz von Fixierungen. Diese beinhalten das Vorbereiten der Fixierungsmaßnahme und vor allem des Fixierungsbettes (inkl. korrekter Auswahl des Fixierungsmaterials), die Durchführung der Fixierung inklusive Verantwortungsbereichen während der Fixierungsmaßnahme.</p> <p>Die Vorbereitung und Umsetzung der Fixierung wird aktiv trainiert.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	Training findet in Kleingruppen gestaffelt statt (jeweils ca. 1,5 h)
<b>Weitere Informationen</b>	<p><b>KEINE</b> Buchung/Anmeldung über Relias® möglich! <b>Hausinterne Veranstaltung, die Mitarbeiter werden von den Hausleitungen geplant und über die individuellen Schulungszeiten informiert!</b></p> <p>Pflicht für Mitarbeiter, die Fixierungsbetten vorbereiten und/oder die Notfallfixierung aktiv leiten.</p>

<b>Titel</b>	<b>Fixierung - Kurs für unterstützende Mitarbeiter in der Notfallfixierung</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Alle in der akuten Notfallfixierung von Patienten eingesetzten Mitarbeiter
<b>Termin</b>	jeweils 13:00 -14:30 Uhr <ul style="list-style-type: none"> <li>• 19. Februar 2024</li> <li>• 13. Mai 2024</li> <li>• 19. August 2024</li> <li>• 18. November 2024</li> </ul>
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum oder Bibliothek (je nach Verfügbarkeit)
<b>Referent / Dozent</b>	Sören Heuschkel
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Anwendung von Fixierungen stellt einen massiven Eingriff in die Freiheitsrechte Betroffener dar. Leider ist sie in manchen Pflegesituationen nicht zu vermeiden.</p> <p>Für die Durchführung von Fixierungen müssen hohe Fach- und Sachkompetenz bei der Auswahl des Fixierungsmaterials bei allen Beteiligten vorliegen, um Patienten- und Mitarbeitergefährdungen zu vermeiden.</p> <p>In diesem Seminar erlangen Sie praktische Fähigkeiten zum Einsatz von Fixierungen in der Notfallsituation.</p> <p>Dies beinhaltet den Ablauf und die Durchführung der Fixierung inklusive Verantwortungsbereichen während der Fixierungsmaßnahme sowie die erforderliche Überwachung der Maßnahme und deren Dokumentation.</p> <p>Ergänzend werden rechtliche Grundlagen zum Thema Fixierung und Freiheitsentziehung erläutert.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	14
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Pflicht für Mitarbeiter der Häuser 1A, 4, 6, 9 und Mitarbeiter, die regelmäßig zu Fixierungsmaßnahmen hinzugerufen werden.</p> <p>Teilnahme, wenn möglich, jährlich.</p> <p>Mitarbeiter, die am Intensivkurs Fixierung teilgenommen haben, müssen hier nicht erneut teilnehmen.</p>

<b>Titel</b>	<b>Online-Grundlagenschulung für Verwaltungsvollzugsbeamte</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Verwaltungsvollzugsbeamtinnen und Verwaltungsbezugsbeamte (VVB), die in psychiatrischen Krankenhäusern in Niedersachsen tätig werden (vorzugsweise neu bestellte VVB)
<b>Termin</b>	<b>Quartalsweiser Start;</b> die genauen Termine können beim Anbieter angefragt werden.
<b>Ort</b>	Online-Seminar
<b>Referent / Dozent</b>	Externer Anbieter: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in Zusammenarbeit mit dem AWO Psychiatriezentrum Königslutter
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Landesgesetz für psychisch kranke Personen (NPsychKG) regelt u. a. die Unterbringung von Menschen mit psychischen Erkrankungen in Fachkliniken. Es ist damit die Grundlage für die Tätigkeit von Verwaltungsvollzugsbeamtinnen und -beamten in psychiatrischen Krankenhäusern.</p> <p>Diese Online-Grundlagenschulung für Verwaltungsvollzugsbeamtinnen und -beamte soll die Frage, welche freiheitsentziehenden Maßnahmen wann und in welchem Umfang vorgenommen werden dürfen, beantworten.</p> <p>Neuberufene Verwaltungsvollzugsbeamtinnen und –beamte lernen anhand von Expertenhinweisen und Praxisbeispielen die Bedeutung des NPsychKG für ihren Berufsalltag kennen.</p> <p>Das Seminar findet „on demand“ als Online-Lernsequenz statt. Sie erhalten vom Anbieter nach Anmeldung einen Zugang zur Lernplattform und können in eigenem Tempo und bei freier Zeiteinteilung lernen.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	Je nach Verfügbarkeit der Teilnehmerplätze beim Anbieter
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Bitte fragen Sie bei Interesse an der Fortbildung bei uns nach (<a href="mailto:fortbildung@fontheim.de">fortbildung@fontheim.de</a>).</p> <p>Die im Seminar vorgesehenen Richtwerte für die Lernzeit gelten als Arbeitszeit.</p> <p>Informationen des Anbieters:  <a href="https://www.psychiatrie-akademie.de/curricula/grundlagenschulung-fuer-verwaltungsvollzugsbeamtinnen-und-beamte/">https://www.psychiatrie-akademie.de/curricula/grundlagenschulung-fuer-verwaltungsvollzugsbeamtinnen-und-beamte/</a></p>

## Fachthemen Pflege (Allgemeine Pflege)

Sie finden ergänzend zu den aufgeführten Präsenzangeboten zahlreiche Online Angebote zu verschiedenen Fachthemen der Pflege in unserem Online-Portal Relias®.



**Gerne entwickeln wir ein Präsenz- oder auch Onlineangebot zu Fachthemen mit Ihnen – bitte sprechen Sie uns an. (fortbildung@fontheim.de)**



<b>Titel</b>	<b>Aromatherapie in der psychiatrischen Pflege</b> <b>NEU</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Sie haben Interesse an der Anwendung der Aromatherapie in der Pflege und sind bereit, Ihre Erkenntnisse und Erfahrungen in Abstimmung mit dem Pflege- und Therapiekonzept Ihres Bereichs einzubringen.
<b>Termin</b>	<b>04. &amp; 05. März 2024,</b> Bei Teilnahme ist die Teilnahme an beiden Tagen zwingend erforderlich.
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum
<b>Referent / Dozent</b>	Die Dozentin Heike Ulbricht ist Gesundheits- und Krankenpflegerin und arbeitet seit 28 Jahren auf der DBT Station im AMEOS Klinikum Osnabrück. Sie ist ausgebildete Aromaexpertin und Seminarleiterin für psychiatriespezifische Themen und ist in der Anwendung von Akupressur und NADA Akupunktur qualifiziert.
<b>Beschreibung</b>	<p><b>Das wissen Sie nach dem 2-tägigen Basisseminar</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind ätherische Öle?</li> <li>• Wie werden sie gewonnen?</li> <li>• Anwendungsmöglichkeiten der ätherischen Öle</li> <li>• Was sind Pflanzenöle, Gewinnung, Anwendung</li> <li>• Was sind Hydrolate, Gewinnung, Anwendung</li> <li>• Vorstellung und Anwendung von Pflegemischungen und Einzelölen</li> <li>• Rechtliche Hintergründe zum Einsatz von ätherischen Ölen</li> <li>• Psycho-Aromatherapie und deren Wirkung auf unsere Neurotransmitter bei psychiatrischen Krankheitsbildern wie Depression, Angststörungen, Psychosen, Burnout und Suchterkrankungen</li> <li>• Bei Befindlichkeitsstörungen wie Angst, Unruhe, Traurigkeit, Schlafstörungen und Konzentrationsschwäche in der praktischen und praxisnahen Aromapflegeanwendung und den</li> <li>• Möglichkeiten der Selbsthilfe</li> <li>• Praktische Anwendungen: Duftreise, Handmassage, Mischübung: Herstellen eines Roll ons</li> </ul>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Weitere Informationen</b>	Die Veranstaltung wurde ausgeschrieben. Anmeldung bis zum 14. Januar 2024 durch Haus-/Stationsleitungen

<b>Titel</b>	<b>Medikamentenschulung für Pflegekräfte</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, ggf. Pflegehilfskräfte
<b>Termin</b>	Jeweils 13:00 – 14:00 Uhr <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Montag, 23.09.2024</b></li> <li>• <b>Montag, 21.10.2024</b></li> <li>• <b>Montag, 28.10.2024</b></li> <li>• <b>Montag, 04.11.2024</b></li> <li>• <b>Montag, 11.11.2024</b></li> </ul>
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum
<b>Referent / Dozent</b>	Susanne Alfeldt
<b>Beschreibung</b>	<p>Sie erhalten Wissen über wichtige Medikamentengruppen, Indikationen sowie pflegerelevante Wirkungs- und Nebenwirkungsprofile. Sie diskutieren wichtige Aspekte der Kranken-/Bewohnerbeobachtung im Kontext von Medikamentengaben.</p> <p>Die Schulungsinhalte wechseln jahresweise zwischen folgenden Medikamentengruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Herz-Kreislauf-regulierende Medikamente</b> (2024)</li> <li>• Psychopharmaka (2025)</li> <li>• Analgetika nach WHO Stufenschema (2026)</li> </ul>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	25
<b>Weitere Informationen</b>	Diese Schulung ersetzt nicht die umfassende Schulung zum sachgerechten Umgang mit Medikamenten. Bitte nutzen Sie dazu den E-Learning Kurs und Ihren internen Standard zur Medikamentengabe.

<b>Titel</b>	<b>Gewalt in der Pflege</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, ggf. Pflegehilfskräfte
<b>Termin</b>	<b>12. November 2024, 13:00 -15:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Haus 5, Bibliothek
<b>Referent / Dozent</b>	Jana Vogel
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Thema „Gewalt in der Pflege“ ist nach wie vor aktuell und präsent. Pflegebedürftige sehen sich Gewalt in vielfältigen Formen ausgesetzt. Deren Abhängigkeit macht sie schutzlos und angreifbar.</p> <p>Aber auch umgekehrt darf das Thema „Gewalt gegen Pflege- und Betreuungskräfte“ kein Tabuthema sein.</p> <p>Anhand praktischer Beispiele wird das Thema beidseitig thematisiert und diskutiert.</p> <p>Die Seminarteilnehmer bekommen – auch durch Reflexion ihrer eigenen, unmittelbaren Erfahrungen – vielfältige, praktische Anregungen, um Gewalt zu erkennen, zu vermeiden und ihr präventiv zu begegnen.</p> <p>Das Seminar soll Mut machen, dass die oftmals konflikthafte Pflegebeziehung gestaltbar ist.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Anmeldung</b>	bis 1 Woche vor Veranstaltung
<b>Weitere Informationen</b>	

<b>Titel</b>	<b>Sexuelle Belästigung in der Pflege - ein Thema?</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Pflegekräfte
<b>Termin</b>	<b>20. Februar 2024, 13:00 -15:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Haus 5, Bibliothek
<b>Referent / Dozent</b>	Jana Vogel
<b>Beschreibung</b>	<p>Eine anzügliche Geste hier, ein übergriffiger Spruch da - sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz kommt auch in der Pflege vor - darüber gesprochen wird allerdings kaum. Betroffene fühlen sich alleingelassen.</p> <p>Dieses Seminar thematisiert Formen der sexuellen Belästigung in der Pflege und mögliche Strategien zum Umgang mit sexueller Belästigung sowie der notwendigen Diskussion in Teams und Gruppen bei Übergriffen durch Patienten oder Bewohner.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Weitere Informationen</b>	

<b>Titel</b>	<b>Pflege von Menschen mit chronischen Wunden in Verbindung mit Dekubiti (Expertenstandard) NEU</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte, ggf. Pflegehilfskräfte
<b>Termin</b>	<b>27. Februar 2024, 13:00-14:30 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Haus 5, Bibliothek
<b>Referent / Dozent</b>	Kai Matthias
<b>Beschreibung</b>	<p>Ziel der Fortbildung ist, erforderliche Kenntnisse zu erlangen bzw. aufzufrischen, um chronische Wunden nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft einzuschätzen und zu versorgen.</p> <p>In der Fortbildung werden die wichtigen Eckpunkte des Expertenstandards chronische Wunden praxisnah und verständlich präsentiert und mit internen Standards und Vorgaben verknüpft.</p> <p>Die nationalen Standards leisten einen bedeutenden Beitrag für die professionelle und evidenzbasierte Pflege, sowie für den Transfer zwischen Theorie und Praxis. Sie dienen als Instrument für den Nachweis von Qualität in der Pflege und haben als „vorweggenommene Sachgutachten“ auch im Sinne der Haftungsreduktion eine wichtige Bedeutung erlangt.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	
<b>Weitere Informationen</b>	



<b>Titel</b>	<b>Produkt- und Anwenderschulung Inkontinenzmaterial</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Pflegehilfskräfte Heim
<b>Termin</b>	<b>27. August 2024, 13:00 – 14:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Haus 5, Bibliothek
<b>Referent / Dozent</b>	Robert Kühne (Fa. Reichel)
<b>Beschreibung</b>	<p>Pflegebedürftige Menschen, die Kontinenzprobleme haben, ziehen sich häufig aufgrund von Scham zurück und versuchen, sich mit Tricks und ungeeigneten Mitteln selbst zu helfen. Doch das muss nicht sein. Neben modernen Therapieverfahren helfen Inkontinenzprodukte unterschiedlicher Art dabei, das Leben mit Inkontinenz besser zu meistern und Folgeerkrankungen zu vermeiden.</p> <p>Der fach- und sachgerechte Einsatz von Pflegehilfsmitteln und Inkontinenzmaterial ist entscheidend für die gute Versorgung unserer Patienten und Bewohner und der Schlüssel zur Verbesserung der Lebensqualität.</p> <p>In dieser Schulung werden unterschiedliche Inkontinenzartikel vorgestellt und deren Anwendung erklärt. Sie werden nach der Schulung in der Lage sein, die richtigen und adäquaten Hilfsmittel bei Inkontinenz für die von Ihnen betreute und zu pflegende Person auszuwählen und anzuwenden.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	30
<b>Weitere Informationen</b>	Nur für Mitarbeiter des psychiatrischen Pflegeheims

## Qualifizierungskurse Pflege und Betreuung

<b>Titel</b>	<b>Fachweiterbildung Pflege in der Psychiatrie (200h)</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Examiniertes (bzw. in Niedersachsen als Pflegefachkraft anerkanntes) Pflegepersonal mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung Psychiatrie
<b>Termin</b>	<b>Januar - Mai 2024</b> , Blocktermine gemäß Ausschreibung
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum
<b>Referent / Dozent</b>	Verschiedene Referenten, fachliche Leitung: Georg Schnieders
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Anforderungen in der psychiatrischen Pflege entwickeln sich mit neuen Erkenntnissen aus Pflegewissenschaft und Pflegeforschung stetig weiter.</p> <p>Diese Weiterbildung befähigt Sie, auf Grundlage aktueller pflegewissenschaftlicher und medizinischer Erkenntnisse zur eigenverantwortlichen Pflege und Betreuung psychisch Kranker. Sie diskutieren mit Fachkollegen und Experten Situationen des beruflichen Alltags psychiatrisch Pflegenden und entwickeln Lösungsansätze für pflegerische Versorgungskonzepte und –modelle.</p> <p>Als examinierte Pflegefachkraft können Sie Ihre pflegerischen Handlungskompetenzen um das Wissen über Pflege- und Betreuungskonzepte und die Diagnose von psychischen Krankheitsbildern mittels medizinisch-pharmazeutischer Module weiterentwickeln und erlangen darüber hinaus Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Recht &amp; Betriebswirtschaft.</p> <p>Sie erlangen fachliche, personale, soziale und methodische Handlungskompetenzen zur Gestaltung der Pflege und Begleitung psychisch kranker Menschen in unterschiedlichen Handlungsfeldern und Versorgungssettings.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	20 - 25
<b>Anmeldung bis</b>	Die Veranstaltung wurde ausgeschrieben.
<b>Weitere Informationen</b>	<p><b>Es besteht die Möglichkeit, dass Mitarbeiter, die nicht als Teilnehmer am gesamten Kurs teilnehmen, an einzelnen Lehrveranstaltungen teilnehmen.</b></p> <p><b>Bitte wenden Sie sich an <a href="mailto:fortbildung@fontheim.de">fortbildung@fontheim.de</a>.</b></p> <p>Der Stundenplan wird intern in roXtra veröffentlicht.</p>



<b>Titel</b>	<b>Pflegehelferschulung</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Im psychiatrischen Pflegeheim in der Pflege beschäftigte Mitarbeiter mit und ohne pflegerische Grundausbildung
<b>Termin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>07./08.03.2024</b>, jeweils 08:00-15:00 Uhr Prüfung: 12. April 2024, 12:30-13:30 Uhr (Prüfer: Frau Liesegang)</li> <li>• <b>24./25. Oktober 2024</b>, jeweils 08:00-15:00 Uhr Prüfung: 22. November 2023 12:30-13:30 Uhr (Prüfer: Frau Liesegang)</li> </ul>
<b>Ort</b>	Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	Susanne Alfeldt, Prüfung: Stephanie Liesegang oder Mareike Schulz
<b>Beschreibung</b>	<p>Diese Schulung befähigt Mitarbeiter ohne Pflegeausbildung, grundpflegerische Tätigkeiten sicher und fachlich korrekt auszuführen und Grundlagen pflegerischer Versorgung zu erlernen.</p> <p>Ebenso bietet die Schulung die Möglichkeit, bereits erworbene Fähigkeiten aufzufrischen und zu festigen.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundpflege &amp; Krankenbeobachtung</li> <li>• Einblick in Prophylaxen in der Pflege</li> <li>• Erhebung von Vitalzeichen</li> </ul> <p>Der Kurs beinhaltet praktische Übungen und endet mit einer Abschlussprüfung nach einem Praxisblock, die auf dem eigenen Wohnbereich absolviert wird.</p> <p>Während des Praxiseinsatzes werden die Theorieinhalte durch praktische Übungen unter Anleitung durch die Pflegefachkräfte des jeweiligen Wohnbereichs auf Grundlage eines Lernbegleithefts geübt.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	10, mindestens 6 Teilnehmer (!)
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Interessenten melden sich bitte bei der zuständigen Wohnbereichs- oder bei der Pflegedienstleitung des Heims.</p> <p>Pflichtfortbildung für Mitarbeiter der Pflege im Heim ohne staatlich anerkanntes Examen. Die Teilnahme an allen Fortbildungsteilen ist verpflichtend, Fehlzeiten müssen ggf. nachgeholt werden.</p> <p>Der Kurs ist modular aufgebaut und berechtigt zur Teilnahme am Aufbaukurs Pflegeassistenz nach erfolgreicher Beendigung der Probezeit sowie in Rücksprache mit der zuständigen Wohnbereichs- und Pflegedienstleitung.</p>

<b>Titel</b>	<b>Pflegeassistenzschulung</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Im psychiatrischen Pflegeheim in der Pflege beschäftigte Mitarbeiter mit und ohne pflegerische Grundausbildung
<b>Termin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>21./22. November 2024</b>, 08:00-15:00 Uhr</li> <li>Prüfung: 20. Dezember 2024, 12:30-13:30 Uhr</li> <li>(Prüfer: Frau Liesegang)</li> </ul>
<b>Ort</b>	Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	Susanne Alfeldt
<b>Beschreibung</b>	<p>Diese Modulschulung befähigt Mitarbeiter ohne Pflegeausbildung, welche die Pflegehelferschulung erfolgreich absolviert haben, ausgewählte behandlungspflegerische Tätigkeiten sicher und fachlich korrekt auszuführen.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Injektionen</li> <li>• Sonden und Katheter</li> <li>• Assessments, rechtliche Rahmenbedingungen, Medikamente</li> </ul> <p>Der Kurs beinhaltet praktische Übungen und endet mit einer Abschlussprüfung nach einem Praxisblock, die auf dem eigenen Wohnbereich absolviert wird.</p> <p>Während des Praxiseinsatzes werden die Theorieinhalte durch praktische Übungen unter Anleitung durch die Pflegefachkräfte des jeweiligen Wohnbereichs auf Grundlage eines Lernbegleithefts geübt</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	10, mindestens 6 Teilnehmer (!)
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Interessenten melden sich bitte bei der zuständigen Wohnbereichs- oder bei der Pflegedienstleitung des Heims.</p> <p>Die Teilnahme an allen Fortbildungsteilen ist verpflichtend, Fehlzeiten müssen ggf. nachgeholt werden.</p>

<b>Titel</b>	<b>Befähigungsnachweis intramuskuläre Injektionen - „Spritzenschein“</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Als Pflegefachkräfte anerkannte und tätige Mitarbeiter (z. B. Heilerziehungspfleger, Altenpfleger), die intramuskuläre Injektionen verabreichen sollen, bei denen aber die formalen Voraussetzungen zur Aufgabenübertragung nicht vorliegen.
<b>Termin</b>	<b>Termine auf Anfrage</b>
<b>Ort</b>	Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	Kai Matthias
<b>Beschreibung</b>	<p>Bei der Übertragung ärztlicher Aufgaben an pflegerisches Personal ist besondere Aufmerksamkeit und Umsicht geboten. Dies trifft besonders bei Maßnahmen zu, die Risiken von Nebenwirkungen oder Komplikationen mit sich bringen. Die Durchführung von intramuskulären Injektionen ist eine prinzipiell risikobehaftete Tätigkeit, bei deren Übernahme besondere Fachkenntnisse erforderlich sind und nachgewiesen werden müssen.</p> <p>In dieser Schulung werden Mitarbeiter, die während ihrer Ausbildung nicht die erforderliche Fachkompetenz zur Übernahme von intramuskulären Injektionen erlangen konnten, intensiv für die Verabreichung von intramuskulären Injektionen geschult.</p> <p>Die theoretische Unterweisung beinhaltet anatomische Grundkenntnisse, sowie die Vermittlung der Injektionstechnik sowie mögliche Risiken, Komplikationen und Präventionsmaßnahmen bei i. m. Injektionen. Ergänzend werden die rechtlichen und hygienischen Rahmenbedingungen sowie relevante Medikamente besprochen.</p> <p>Der praktische Schulungsteil findet auf den Bereichen unter Aufsicht von Pflegefachkräften statt.</p> <p>Abschließend findet eine Abschlussprüfung durch den zuständigen Oberarzt im Bereich statt.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	10
<b>Weitere Informationen</b>	Interessenten melden sich bitte bei der zuständigen Pflegedienstleitung

<b>Titel</b>	<b>Refresher-Kurs Praxisanleiter (24h)</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Aktiv ausbildende Praxisanleiter
<b>Termin</b>	<p>Ganztägige Veranstaltungsreihen, jeweils 3 Tage, 8:00-16:00 Uhr Termine:</p> <p>Thema: Von herausfordernden und schwierigen Auszubildenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>17.04. - 19.04.2024</b></li> <li>• <b>14.08. - 16.08.2024</b></li> <li>• <b>04.12. - 06.12.2024</b></li> </ul>
<b>Ort</b>	<p>Pflegeschulzentrum (PSZ) Goslar Schützenallee 6-9 38644 Goslar</p> <p>Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltungen je nach Coronalage online durchzuführen.</p>
<b>Referent / Dozent</b>	PSZ Goslar
<b>Beschreibung</b>	<p><b>Jährliche berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter gem. § 4 PflAPrV</b></p> <p>Diese Fortbildung richtet sich an Pflegefachkräfte, die bereits eine Weiterbildung zum Praxisanleiter absolviert haben. Sie dient dazu, Ihre Kenntnisse um neue Entwicklungen aus verschiedenen Bereichen zu erweitern und auf den neuesten Stand zu bringen.</p> <p>Dabei werden Ihnen berufspädagogische und rechtliche sowie politische Neuerungen praxisnah vermittelt und mit Ihnen diskutiert. Im Austausch mit anderen Praxisanleitern haben Sie die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen, Anregungen und eigene Lernziele zu reflektieren.</p> <p>Mit dem neu erworbenen Wissen und Erkenntnissen tragen Sie unmittelbar zur Fortentwicklung der Ausbildungs- und Anleitungqualität im beruflichen Alltag bei.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	Vom Veranstalter limitiert
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Anmeldungen <b>bis 15. Januar 2023</b> per Mail an <a href="mailto:fortbildung@fontheim.de">fortbildung@fontheim.de</a></p> <p>Jährliche Pflichtfortbildung für ausbildende Praxisanleiter der generalistischen Pflegeausbildung. Fehlzeiten müssen nachgeholt werden. Die Kosten übernimmt DR. FONTHEIM. <b>Achtung: Bei Verhinderung muss umgehend storniert werden, ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnet der Veranstalter 80% der Kosten!</b></p> <p>Weitere Informationen erhalten angemeldete Teilnehmer ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn vom Veranstalter per Mail!</p>

<b>Titel</b>	<b>Refresherkurs Alltagsbegleiter (16h)</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Alltagsbegleiter, für die gemäß § 43b/53c eine Fortbildungspflicht besteht
<b>Termin</b>	extern, Rückfragen bei Frau Liesegang
<b>Ort</b>	extern
<b>Referent / Dozent</b>	extern
<b>Beschreibung</b>	<p><b>Jährliche Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter gem. §43b/53c SGB XI</b></p> <p>Bei dieser Fortbildung handelt es sich um die gesetzlich festgelegten 16 Stunden, die eine Betreuungsfachkraft nach §43b/53c jährlich absolvieren muss.</p> <p>Diese Nachschulung dient der Reflexion, der Aktualisierung und dem Erfahrungsaustausch.</p> <p>In dieser Fortbildung setzen Sie sich mit der Rolle des Alltagsbegleiters auseinander und aktualisieren Ihr bereits vorhandenes Wissen durch die Präsentation von Neuerungen.</p> <p>Sie lernen beeinträchtigte Menschen durch einfühlsame Gespräche und neue Beschäftigungskonzepte konstant zu unterstützen und zu motivieren.</p> <p>Durch den Erfahrungsaustausch mit anderen Alltagsbegleitern gewinnen Sie neuen Ideen und Anregungen zur Anwendung im Berufsalltag.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Anmeldung/Anfragen bei Frau Liesegang <a href="mailto:s.liesegang@fontheim.de">s.liesegang@fontheim.de</a></p> <p>Jährliche Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter gem. §43b/53c SGB XI</p>

## Qualitäts- und Risikomanagement / Organisationsentwicklung

<b>Titel</b>	<b>Verhalten bei Großschadenslagen – Grundlagen des Krankenhaus Alarm- und Einsatzplans- NEU</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Führungskräfte und einarbeitungsverantwortliche Mitarbeiter
<b>Termin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>24. Januar 2024, 12:30-13:30 Uhr</b></li> </ul> Weitere Termine auf Anfrage
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum
<b>Referent / Dozent</b>	Tanja Peterson und Christoph Kowalski
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Jahr 2022/23 wurden im Rahmen mehrerer Arbeitsgruppen wichtige Verhaltensweisen und Regelungen zum Verhalten bei Großschadensfällen wie Brand, Amoklauf, Geiselnahme &amp; Blackout bei DR. FONTHEIM (Standort Liebenburg) evaluiert und verschriftlicht.</p> <p>Die Ergebnisse wurden im Krankenhaus Alarm- und Einsatzplan in roXtra veröffentlicht und im Gremium der „Krankenhauseinsatzleitung“ bekannt gemacht.</p> <p>Nun ist es an der Zeit, die Pläne in der Breite zu schulen und so Mitarbeitenden mehr Sicherheit bei Großschadenslagen zu geben.</p> <p><b>Die Schulung richtet sich ausdrücklich an Führungskräfte und / oder schulungs-/einarbeitungsverantwortliche Mitarbeiter und an die Mitglieder der Krankenhauseinsatzleitung.</b></p> <p>Sie werden befähigt, relevante Abläufe selbst zu schulen und in die entsprechenden Gremien/Teammeetings des jeweiligen Bereichs weiterzutragen.</p> <p><u>Schulungsinhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krankenhaus Alarm- und Einsatzplan - was ist das?</li> <li>• Krankenhauseinsatzleitung - was machen die?</li> <li>• Verhaltensweisen &amp; -abläufe bei Großschadenslagen (Brand, Amoklauf, Geiselnahme, Blackout längerfristiger Stromausfall)</li> </ul>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	30
<b>Weitere Informationen</b>	

<b>Titel</b>	<b>CIRS – aus kritischen Ereignissen lernen</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Interessierte Mitarbeiter
<b>Termin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>20. August 2024 13:00 – 14:30 Uhr</b></li> </ul> Weitere Termine auf Anfrage
<b>Ort</b>	Haus 5, Bibliothek
<b>Referent / Dozent</b>	Dr. Stefan Pilz
<b>Beschreibung</b>	<p>„Ein Fehler ist ein Ereignis, dessen großer Nutzen sich noch nicht zu Deinem Vorteil ausgewirkt hat.“ (Thomas A. Edison)</p> <p>Moderne Fehlerforschung sieht die Hauptfehlerursachen in Kommunikations- und Teamversagen, organisatorischen Mängeln und Defiziten im Selbstverständnis der Organisation. Diese Perspektive löst zunehmend die traditionelle Sichtweise ab, wonach Fehler vor allem individuelle Fehler sind und auf Trainings- und Motivationsdefiziten der Mitarbeiter beruhen.</p> <p>Das Critical Incident Report System (CIRS) ist ein System, in dem kritische Ereignisse mit Gefährdungsmöglichkeit für Patienten und Bewohner systematisch aufgegriffen werden. Deren Analyse soll zu Maßnahmen führen, die eine Wiederholung dieser oder ähnlicher kritischer Ereignisse verhindern und damit die Sicherheit im Behandlungsprozess verbessern.</p> <p>In dieser Fortbildung erlernen Sie die inhaltlichen Grundlagen von CIRS zur Erfassung und Bewertung kritischer (Beinahe-)Ereignisse in der Patienten- und Bewohnerversorgung. Anhand ausgewählter Fallbeispiele diskutieren wir den Umgang mit solchen Ereignissen und welche Lehren wir aus ihnen ziehen können.</p> <p>Eine proaktive, vertrauensvolle Fehlerkultur („safety culture“ im Gegensatz zur „blame culture“, die Schuldige sucht), erhöht die Behandlungs- und Betreuungsqualität und die Patientensicherheit. CIRS ist für uns eine Fundgrube zum Lernen.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	40
<b>Weitere Informationen</b>	

<b>Titel</b>	<b>Über den konstruktiven Umgang mit Unterschieden und Konflikten</b> - Über die Neugier von Gutmenschen und Bulldozern -
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Interessierte Mitarbeiter
<b>Termin</b>	• <b>09. April 2024 13:00-14:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum
<b>Referent / Dozent</b>	Dr. Stefan Pilz
<b>Beschreibung</b>	<p>Schon 2011 prognostizieren die Konfliktexperten Stone, Patton und Heen, dass in den nächsten 10 (oder 50!) Jahren diejenigen Unternehmen erhebliche Wettbewerbsvorteile haben werden, deren Mitarbeitende effektiver mit Konflikten umgehen und Perspektivunterschiede besser händeln. Dies ist heute in fast allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft richtiger denn je – und doch finden die wertvollen Erkenntnisse aus 50 Jahren Konfliktforschung wenig Anwendung in der Praxis.</p> <p>Erfahren Sie, wie Sie Konfliktodynamiken lesen und entschärfen, Ihren Konflikttyp richtig einsetzen, den Verlauf von Konflikten systematisch evaluieren oder mit wenigen, geschickten Handgriffen alles viel schlimmer machen können.</p> <p>Zeit, die eigenen Konflikt-„Fähigkeiten“ zu erhöhen.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	35
<b>Weitere Informationen</b>	



<b>Titel</b>	<b>Was für ein Scheißladen! Über den Umgang mit Beschwerden</b> <b>NEU</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Interessierte Mitarbeiter
<b>Termin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 09. Januar 2024, 13:00-14:00 Uhr</li> </ul> Weitere Termine auf Anfrage
<b>Ort</b>	Haus 5, Seminarraum
<b>Referent / Dozent</b>	Dr. Stefan Pilz
<b>Beschreibung</b>	<p><b>Was tun, wenn sich Angehörige, Patienten oder Bewohner mal wieder über "diesen Scheißladen" beschweren? ...</b></p> <p>Die Uhr des Vaters ist weg, die Entlassungspapiere waren viel zu spät beim Hausarzt und das Essen war sowieso unterirdisch...</p> <p>Was tun in solch einer Situation? Zurück zu meckern hilft nicht, zuerst neugierig zu sein und zuzuhören schon eher, ganz nach dem Prinzip „Erst verstehen, dann verstanden werden“.</p> <p>Danach kann man leichter weitere Schritte einleiten.</p> <p>Eine Fortbildung, die den wertschätzenden und zugewandten Umgang mit Beschwerden und Beschwerdeführern thematisiert.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	40
<b>Weitere Informationen</b>	

## Achtsamkeit und Selbstmanagement/Gesunderhaltung

<b>Titel</b>	<b>Achtsamkeitstraining by FONTHEIM</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Alle interessierten Mitarbeiter
<b>Termin</b>	<b>Termine werden noch bekannt gegeben</b>
<b>Ort</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Referent / Dozent</b>	Silvia Finger, Claudia Stüber, Dr. Stefan Pilz
<b>Beschreibung</b>	<p><b>Ich kann mich aufregen, bin aber nicht dazu verpflichtet!</b></p> <p>Einen Weg zu mehr Gelassenheit bietet eine achtsame Lebensführung – sie befähigt uns, alltäglicher Hektik, Stress und Unzufriedenheit dauerhaft wirksam entgegenzutreten.</p> <p>Sie verhilft uns dazu, unser Arbeitsleben bewusst mitzugestalten – zu unserem eigenen Nutzen und dem unserer Patienten, Bewohner und Kollegen. Alles, was wir für eine achtsame Lebensführung benötigen, haben wir stets dabei: uns selbst. Es bedarf einer bewussten Entscheidung und ein bisschen Übung ...und gesund ist es auch!</p> <p>Wir laden Sie herzlich zu Achtsamkeitsübungen ein.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	8 – 10
<b>Anmeldung</b>	<b>Die Veranstaltung wird ausgeschrieben. Die Kurszeit ist Dienstzeit!</b> Bitte melden Sie Ihr Interesse zur Teilnahme an Claudia Stüber <a href="mailto:c.stueber@fontheim.de">c.stueber@fontheim.de</a> oder Silvia Finger <a href="mailto:s.finger@fontheim.de">s.finger@fontheim.de</a>
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Das Angebot richtet sich an alle Mitarbeiter aus allen Betriebsteilen und allen Berufsgruppen.</p> <p>Die Mitarbeiter werden durch die PG Achtsam arbeiten auf Grundlage verschiedener Faktoren und Kriterien ausgewählt und zusammengestellt.</p>

## Führungskräfteentwicklung

### Mitarbeitergespräche führen

<b>Titel</b>	<b>Mitarbeitergespräche führen</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Leitungskräfte
<b>Termin</b>	<b>08. Februar 2024, 10:00-11:30 Uhr</b> Weitere Termine auf Anfrage
<b>Ort</b>	Haus 5, Bibliothek
<b>Referent / Dozent</b>	Georg Schnieders
<b>Beschreibung</b>	<p>Mitarbeitergespräche stellen eine sinnvolle Ergänzung zur täglichen Kommunikation im Arbeitsalltag dar, denn sie sorgen für Klarheit und Transparenz in der Zusammenarbeit.</p> <p>Sie lernen, die Gespräche gut vorzubereiten und sie strukturiert sowie konstruktiv durchzuführen, auch im Hinblick auf das eigene Gesprächsverhalten.</p> <p>Durch Praxistipps wird Ihr Vorgehen in schwierigen Gesprächssituationen für einen respektvollen Umgang gefördert und durch das Aufzeigen typischer Fehler und Fallen werden Sie optimal auf die Gesprächsführung vorbereitet.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	20
<b>Weitere Informationen</b>	

## IT und Software

<b>Titel</b>	<b>Relias® - Lernwelt DR. FONTHEIM - Anwenderschulung für Mitarbeiter</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Mitarbeiter aller Bereiche
<b>Termin</b>	Jeweils 13:00 – 14:00 Uhr • <b>08. Februar 2024</b> • <b>11. April 2024</b> Weitere Termine auf Anfrage
<b>Ort</b>	Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	Tanja Peterson
<b>Beschreibung</b>	<p>In der Anwenderschulung für das Lernmanagementsystem zeigen wir Ihnen, wie Sie das Programm mit allen Funktionen, die Ihnen in der <b>Lernerrolle</b> zur Verfügung stehen, nutzen können.</p> <p>Folgende Themen erwarten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anmeldung/Abmeldung im System</li><li>• An-/Abmeldung zu Veranstaltungen/Kursen</li><li>• Zertifikate &amp; Leistungsnachweise einsehen und ausdrucken</li><li>• Technische Voraussetzungen beim Lernen zu Hause</li></ul>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Weitere Informationen</b>	Bitte bringen Sie, soweit vorhanden, Ihre Zugangsdaten mit zum Termin!

<b>Titel</b>	<b>Lernmanagementsystem Relias® Schulung für Führungskräfte (Grundkurs)</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Leitungen aller Bereiche, die die Qualifizierungsplanung und -begleitung von Mitarbeitern übernehmen bzw. die Einhaltung dokumentieren
<b>Termin</b>	<b>07. März 2024, 14:00-15:00 Uhr</b> Weitere Termine auf Anfrage.
<b>Ort</b>	Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	Tanja Peterson
<b>Beschreibung</b>	<p>In der Anwenderschulung für das Lernmanagementsystem zeigen wir Ihnen, wie Sie das Programm mit allen Funktionen, die Ihnen in der <b>Führungskraftrolle</b> zur Verfügung stehen, nutzen können.</p> <p>Folgende Themen erwarten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmeldung/Abmeldung im System</li> <li>• An-/Abmeldung von Teilnehmern zu Veranstaltungen / Kursen / Lehrplänen</li> <li>• Bestätigungen von Teilnahmen</li> <li>• Berichtswesen</li> </ul>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Weitere Informationen</b>	Bitte bringen Sie, soweit vorhanden, Ihre Zugangsdaten mit zum Termin!

<b>Titel</b>	<b>Lernmanagementsystem Relias® effektive Fortbildungsplanung mit Berichten</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Führungskräfte (fortgeschritten)
<b>Termin</b>	<b>16. Mai 2024 09:00 - 10:00 Uhr</b> Weitere Termine auf Anfrage
<b>Ort</b>	Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	Tanja Peterson
<b>Beschreibung</b>	<p><b>Wollen Sie, dass Ihre Fortbildungsplanung einfacher wird? Wollen Sie mit einem Klick sehen, wie viele und welche Ihrer Mitarbeiter schon bei der praktischen Löschübung teilgenommen haben?</b></p> <p>Dann ist dieser Kurs für Sie genau richtig!</p> <p>Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Berichtsarten, Berichtsfiler und erlernen wie Sie bereits gespeicherte Berichte anpassen und in Ihrer täglichen Arbeit nutzen können. Sie werden in Schritt-für-Schritt-Übungen befähigt, eigene Berichte zu erstellen und bedarfsweise zu automatisieren.</p> <p>Sie tauschen sich mit Ihren KollegInnen über notwendige Berichte aus und lernen voneinander.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	16
<b>Weitere Informationen</b>	Bitte bringen Sie, soweit vorhanden, Ihre Zugangsdaten mit zum Termin!

<b>Titel</b>	<b>MEONA® Ersteinweisung</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeiter, die eigenverantwortlich im MEONA® Programm dokumentieren.
<b>Termin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ärzte/Psych.:</b> jeder erste Mittwoch im Monat 14:00 – 16:00 Uhr</li> <li>• <b>Pflege:</b> jeder erste Dienstag im Monat 13:00 – 15:00 Uhr</li> <li>• Therapiebereiche: bereichsinterne Organisation</li> </ul> <p><b>Vereinzelt können die Uhrzeiten bzw. Termine aus organisatorischen Gründen abweichen.</b></p>
<b>Ort</b>	Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	MEONA-Key-User mit Trainerlizenz
<b>Beschreibung</b>	<p>Sie werden als Mitarbeiter mit dem klinikinternen MEONA® Programm umgehen, in dem die Patientendokumentation hinterlegt ist.</p> <p>Diese Unterweisung wird Sie unterstützen, einen allgemeinen Überblick in das Programm sowie dessen Grundfunktionen zu erlangen und mit den Dokumentationserfordernissen vertraut zu werden.</p> <p>Das Programm MEONA® unterliegt dem Medizinproduktrecht. Gemäß den geltenden Vorgaben sind wir verpflichtet, eine Erstunterweisung für jeden Anwender durchzuführen und zu dokumentieren.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	8
<b>Weitere Informationen</b>	<p>Die Mitarbeiter werden bei Einstellung durch Fort- und Weiterbildung geplant und eingeladen</p> <p>Rückfragen oder Anfragen zu Auffrischungsschulungen an <a href="mailto:fortbildung@fontheim.de">fortbildung@fontheim.de</a></p>

<b>Titel</b>	<b>Einführung in Clinical® und Thepla®</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Neu eingestellte Ärzte und Psychologen
<b>Termin</b>	<b>Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 8:15 Uhr</b> Fällt der erste Donnerstag im Monat auf den ersten des Kalendermonats, verschiebt sich die Ersteinweisung auf den zweiten Donnerstag des Monats
<b>Ort</b>	Online
<b>Referent / Dozent</b>	Stefan Hagedorn / Abteilung IT
<b>Beschreibung</b>	<p>Sie werden als Mitarbeiter mit den klinikinternen Dokumentationsprogrammen Clinical® und Thepla® umgehen, in dem die Briefschreibung und Therapieplanung sowie –dokumentation erfolgt.</p> <p>Diese Unterweisung wird Sie unterstützen, einen Überblick in den Programmen zu erlangen sowie wichtige Funktionen der Briefschreibung und Therapieplanung zu erlernen, die für Ihre Arbeit auf der Station und den Workflow der korrekten Dokumentation und Informationsweitergabe zu Weiterbehandlern und internen Empfängern der Briefe und Patientendokumentation essentiell sind.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	
<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist für neu eingestellte Ärzte und Psychologen verbindlich.
<b>Weitere Informationen</b>	Neuen Mitarbeitern wird der Online-Link und die Einladung am Einstellungstag per Mail durch die Abteilung IT zugesendet.



<b>Titel</b>	<b>Polypoint® Anwenderschulung für Leitungskräfte</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Leitungen mit Dienstplanerfunktion (z. B. Haus-/Stationsleitungen, EGH-Koordinatoren, WBL, Oberärzte, Bereichs-/Abteilungsleiter)
<b>Termin</b>	<b>Termine werden per Mail und in Relias bekannt gegeben</b>
<b>Ort</b>	Haus 5, Computerraum
<b>Referent / Dozent</b>	Franziska Enzenberg (externe Referentin)
<b>Beschreibung</b>	<p><b>(Erstschulung oder Auffrischung)</b></p> <p>In der Anwenderschulung für das Dienstplanprogramm Polypoint® zeigen wir Ihnen, wie Sie das Programm mit allen Planerfunktionen, die Ihnen zur Verfügung stehen, nutzen können.</p> <p>Diese Schulung ist sowohl für neue Leitungskräfte als Erstschulung oder als Auffrischung im Sinne eines Updates geeignet.</p> <p>Es besteht Zeit zur Klärung von Detailfragen bzw. zur Bearbeitung spezieller Fragestellungen.</p> <p>Folgende Themen erwarten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Anmeldung/Abmeldung im System</li> <li>✓ Funktionen allgemein inkl. Zeitausweis</li> <li>✓ Änderung der Arbeitszeit (Mehr- oder Minderarbeit), wenn diese Funktion bei Ihnen freigeschaltet ist</li> <li>✓ Urlaubsprozess, wenn diese Funktion bei Ihnen freigeschaltet ist</li> <li>✓ Dienstplanerstellung</li> </ul>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	9
<b>Weitere Informationen</b>	Terminanfragen bitte an <a href="mailto:fortbildung@fontheim.de">fortbildung@fontheim.de</a>

<b>Titel</b>	<b>Polypoint® Anwenderschulung für Mitarbeiter mit erweiterten Eintragsrechten</b>
<b>Bereich / Zielgruppe</b>	Alle Mitarbeiter, die eigenständig Einträge im Dienstplanprogramm Polypoint® vornehmen (z. B. Ärzte, Psychologen, Hospitanten, Mitarbeiter der Sozialtherapie, der IT, des Erlösmanagements)
<b>Termin</b>	<b>Termine werden per Mail und in Relias bekannt gegeben</b>
<b>Ort</b>	Haus 5, Computerraum oder online
<b>Referent / Dozent</b>	Franziska Enzenberg (externe Referentin)
<b>Beschreibung</b>	<p>In der Anwenderschulung für das Dienstplanprogramm Polypoint® zeigen wir Ihnen, wie Sie das Programm mit allen Funktionen, die Ihnen zur Verfügung stehen, nutzen können und Ihre Anwesenheits- und Abwesenheitszeiten korrekt dokumentieren.</p> <p>Folgende Themen erwarten Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Anmeldung/Abmeldung im System</li> <li>✓ Funktionen allgemein inkl. Zeitausweis</li> <li>✓ korrektes Eintragen/Änderung der Arbeitszeit (Mehr- oder Minderarbeit)</li> <li>✓ Bearbeiten der Anwesenheiten / Dienstzeiten</li> <li>✓ Eintragen von Urlaubswünschen</li> <li>✓ Jahresplanungsansicht</li> </ul> <p>Es besteht Zeit zur Klärung offener Fragen.</p>
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	9 (Präsenz), online unbegrenzt
<b>Weitere Informationen</b>	Terminanfragen bitte an <a href="mailto:fortbildung@fontheim.de">fortbildung@fontheim.de</a>

## Datenschutzhinweise

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zur Seminarverwaltung und -durchführung bzw. zur Erfüllung der gesetzlichen Nachweispflichten (z. B. bei Pflichtfortbildungen).

Hierzu werden ggf. auch externe Dienstleister eingesetzt, die auf die Einhaltung der geltenden Regelungen zum Datenschutz verpflichtet wurden. Eine anderweitige Weitergabe oder Übermittlung Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht.

Es gelten die Datenschutzbestimmungen des Unternehmens.

## Anregungen und Wünsche

Sie vermissen etwas? Sie haben Veranstaltungsideen? Sie haben eine Idee, wie wir uns verbessern können? Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Wünsche!

## Sie wollen Ihr Wissen teilen?

Sie haben Spaß daran, Ihr Wissen zu teilen und aktiv die Fort- und Weiterbildung mitzugestalten? Wir freuen uns auf Ihre Themen!

Sie führen schon (bereichsinterne) Fortbildungen durch, die auch für weitere Teilnehmer interessant sein könnten?

Sie führen selbst eine Veranstaltung durch oder wissen von einer internen Veranstaltung, die unbedingt im Fortbildungskatalog erscheinen sollte? Wir freuen uns auf Ihr Wissen!

## Kontakt

Senden Sie eine Mail an [fortbildung@fontheim.de](mailto:fortbildung@fontheim.de), rufen Sie an oder sprechen Sie uns persönlich an!

---

### HERAUSGEBER

DR. FONTHEIM Mentale Gesundheit  
Lindenstraße 15  
38704 Liebenburg  
Tel. 05346 81-0  
Fax 05346 81-1333  
Mail [info@fontheim.de](mailto:info@fontheim.de)  
Web [www.fontheim.de](http://www.fontheim.de)

### FORT- UND WEITERBILDUNGSKOORDINATION

Tanja Peterson  
Organisationsentwicklung | Fort- und Weiterbildung  
Tel. 05346 81-2899  
Fax 05346 81-1335  
Mail [fortbildung@fontheim.de](mailto:fortbildung@fontheim.de)